

DÖLSACHER

Dorfzeitung NR 114 | 30. JAHRGANG | NOVEMBER 2022



NACH LANGER DURSTSTRECKE VON 6 JAHREN KONNTE NUN WIEDER FÜR DIE JAHRGÄNGE 1998 BIS 2004 – ALSO GANZE 6 JAHRE – EINE JUNGBÜRGERFEIER IN DÖLSACH ABGEHALTEN WERDEN. ÜBER 170 JUNGBÜRGER:INNEN WAREN EINGELADEN, RUND 100 SIND ZUR FEIER ERSCHIENEN.



Diese Ausgabe der Dölsacher Dorfzeitung erscheint erstmals in einem neuen Layout. Nach über 30 Jahren war es an der Zeit das Erscheinungsbild zu verändern und an die heutigen Anforderungen hinsichtlich Lesbarkeit, Grafik und Gestaltung anzupassen. Ich hoffe, dass es euch gefällt und freue mich auf eure Rückmeldung. Schon in den letzten Ausgaben wurde versucht, die Inhalte zu überarbeiten und zu aktualisieren.

Ab dieser Auflage bekommen auch alle anderen Gemeinderatsfraktionen einmal im Jahr die Möglichkeiten, eine ½ Seite der Dorfzeitung nach ihren eigenen Inhalten zu gestalten. Das soll zur Vielfalt und Meinungsfreiheit beitragen. Darüber hinaus darf ich weiterhin die Vereine und Institutionen animieren, viele interessante Beiträge zu liefern, damit die Dorfzeitung eine lebendige Rundschau aus dem Gemeindegeschehen bleibt.

Der Pensionistenausflug hat heuer nicht stattgefunden. Im Ausschuss Generationen/ Bildung und Sport wurde darüber beraten und beschlossen, jährlich abwechselnd eine Adventfeier und einen Ausflug zu organisieren. Deshalb freut es mich, Seniorinnen und Senioren am 11. Dezember 2022 um 15 Uhr zu einer Adventfeier im Kultursaal Tirolerhof willkommen heißen zu dürfen. Die Gemeinde Dölsach und die Pfarre Dölsach laden gemeinsam dazu ein. Musikalisch umrahmt wird die

LIEBE DÖLSACHERINNEN UND LIEBE DÖLSACHER!

Feier von der Landesmusikschule.

Die Ergebnisse der Bürgerbefragung wurden bei der Gemeindeversammlung präsentiert. Ich darf mich bei allen Teilnehmern:innen für die Rückmeldungen und Anregungen bedanken. Wir werden die Ergebnisse in den Ausschüssen und im Gemeinderat auf- und abarbeiten.

Das Projekt „Dorfplatz und barrierefreier Ausgang zur Kirche“ wird nochmals überarbeitet. Der Gemeindevorstand und der Gemeinderat waren der Meinung, das vorgelegte Siegerprojekt in dieser Form nicht umzusetzen. Es finden derzeit weitere Gespräche mit der Abteilung Dorferneuerung und den Architekten statt.

Für die Entwicklung des Dorfkerns von Dölsach benötigt es noch vertiefte Erhebungen und Diskussionen über mögliche zukünftige Nutzungen von Gebäuden und Räumen. Laut dem Motto „Quartiersentwicklung – Quartiere sind Orte des Wohnens, der Versorgung, des Arbeitens, der Bildung und der Begegnung. In ihnen werden soziale Kontakte aufgebaut und Nachbarschaften gelebt und gepflegt“ soll begleitend ein Diskussionsprozess stattfinden.

Derzeit ist die Gemeindeverwaltung bei der Budgeterstellung für das Jahr 2023. Trotz einiger Unsicherheiten in den Bereichen der wirtschaftlichen Entwicklung, der Inflation und der Energiepreise sind wir überzeugt, auch 2023 die notwendigen Aufgaben hinsichtlich der Infrastruktur und der Daseinsvorsorge abwickeln und auch Investitionen tätigen zu können. Es ist geplant eine Linksabbiegespur auf der B107 ins Debanttal zu errichten, beim derzeitigen Hackschnitzellager die Hallen zu vergrößern und auch Photovoltaik-Anlagen



SPRECHTAGE DES BÜRGERMEISTERS

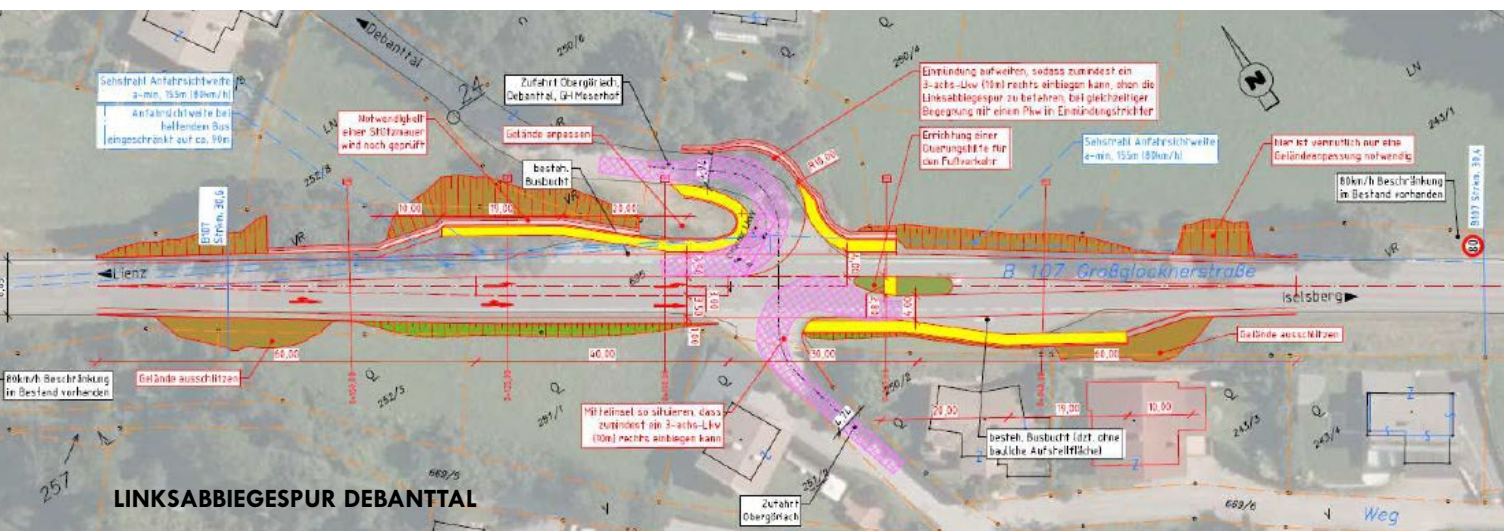
Montag von 16:00 bis 18:00 Uhr, im Gemeindeamt Dölsach.

Weitere Terminvereinbarung direkt mit Bgm. LA Martin Mayerl unter Tel. 0664 73823460.

ERSCHEINUNGS- TERMIN der nächs- ten Ausgabe der Dölsacher Dorfzeitung

Ende Februar 2023.
Redaktionsschluss –
31. Jänner 2023.

Berichte, Beiträge, Leserbriefes usw., die in der nächsten Ausgabe Aufnahme finden sollen, können bis Redaktionsschluss im Gemeindeamt Dölsach abgegeben werden.



am Frick Haus und beim Bauhof zu errichten. Der Breitbandausbau in den Bereichen Franz-von-Defregger-Straße und Gödnach wird fortgesetzt. Auch das Hochwasserschutzprojekt am Debantbach von der Göriacher Auenbrücke bis zur Mündung in die Drau wird gestartet.

Da es einige Anfragen bzgl. einer Biomasseheizanlage im Areal unseres neuen Gewerbegebietes gegeben hat, wurden erste Sondierungsgespräche geführt. Der Gemeinderat hat in seiner letzten Sitzung eine positive Willenserklärung zur Durchführung einer Bedarfserhebung möglicher Interessenten abgegeben. Nach Abschluss dieser Erhebungen wird die weitere Vorgehensweise festgelegt.

Im Sportausschuss wurde entschieden, dass der im letzten Jahr eröffnete Funcourt heuer im Winter als Eislaufplatz genutzt werden soll. Dazu sind einige Adaptierungen notwendig. Auch wird ein Flutlichtmast vom Fußballtrainingsplatz dort montiert, welcher den Eislaufplatz bis 21 Uhr beleuchten wird.

Da wir uns dem Jahresende nähern, darf ich mich bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gemeindeverwaltung, des Gemeindebauhofes, unserer Bildungseinrichtungen, allen Reinigungskräften sowie dem Schwimmbadpersonal für die gute Zusammenarbeit herzlich bedanken. Auch im neuen Gemeinderat haben wir ein konstruktives Klima mit der Bereitschaft, im Sinne unserer Gemeinde zusammenzuarbeiten. Die Dölsacher Vereine haben nach zwei Coronajahren heuer wieder zahlreiche Veranstaltungen organisiert



und durchgeführt. Vielen Dank an alle Verantwortlichen. Ihr tragt wesentlich zum kulturellen, sportlichen und gesellschaftlichen Leben in Dölsach bei.

Für die bevorstehenden Adventwochen und die Weihnachtszeit wünsche ich euch eine ruhige und besinnliche Zeit im Kreise eurer Familien und Freunde. Auf die in den letzten Jahren vom Bürgermeister versendeten Weihnachtskarten werde ich heuer verzichten und dieses Geld für soziale Zwecke zur Verfügung stellen.

Beste Wünsche für das neue Jahr!

Euer Bürgermeister


Martin Mayerl

GELUNGENE JUNGBÜRGERFEIER NACH LANGER PAUSE

Nach langer Durststrecke von 6 Jahren konnte nun wieder für die Jahrgänge 1998 bis 2004 - also ganze 6 Jahre - eine Jungbürgerfeier in Dölsach abgehalten werden. Über 170 Jungbürger:innen waren eingeladen, rund 100 sind zur Feier erschienen.

Nach den Wahlen zum Gemeinderat war es für die neue Ortsführung ein Anliegen, nach dieser Zeit vieler Einschränkungen endlich wieder für die jungen Mitglieder unserer Gemeinde eine würdige Feier zum Einstand ins Erwachsenenalter, das neben neuen Rechten auch mit der Übernahme von Pflichten in einer Gemeinschaft verbunden ist, zu gestalten. So wurde der Ausschuss Generationen, Bildung und Sport mit der Gestaltung beauftragt. Obfrau DI Susanne Mühlmann und ihr Team luden sofort auch interessierte Jungbürger:innen ein, ihre Ideen und Vorschläge für diese Jungbürgerfeier einzubringen, was auch in einigen gemeinsamen Sitzungen geschah.

Feier exklusiv für die Jungbürger

Es war der Wunsch der jungen Leute, eine lockere Feier in angenehmer Atmosphäre zu gestalten. So wurde die Band „Mölltal-Sound“ engagiert, um für entsprechende Tanzunterhaltung zu sorgen. Verköstigt wurde die feiernde Gesellschaft vom Tirolerhofwirt Wolfgang Hanser und seinem Team mit einem

köstlichen Buffet. Für die Dekoration zur Jungbürgerfeier unter dem Motto „Dölsacher Oktorberfest“ sorgte GRin Eva Sammer-Smetana mit Helfern, alles erstrahlte in blau-weiß.

Offizieller Auftakt und Willkommensrede

Natürlich durfte der offizielle Touch dieser Jungbürgerfeier nicht fehlen. So hat man als spezielle Idee gleich bei der Begrüßung eine mit Gemeindewappen bemalte „Jungbürgerfahne“ aufgelegt, auf der alle erschienenen Jungbürger:innen mit ihrem Namen unterschreiben konnten, bevor die Fahne dann unter den Klängen einer kleinen Besetzung der F v Defregger - Musikkapelle Dölsach gehisst wurde. Zum offiziellen Teil der Jungbürgerfeier begrüßte dann Bürgermeister LA Martin Mayerl die Jungbürger:innen wie auch die geladenen Gäste. Besonders interessant die Ausführungen erfolgreicher junger Dölsacher:innen, die von GV Robert Possenig auf der Bühne interviewt wurden. Teresa Schneider erzählte als charmante junge Tänzerin über



ihren Weg zu ihrem doch nicht alltäglichen Beruf, über den Weg zur Ausbildung und über die tägliche Arbeit auf Kreuzfahrtschiffen, Lukas Zolgar - Bauer und Schauspieler, blickte zurück auf die Kinder- und Jugendzeit und seine Auftritte auf der Dölsacher Theaterbühne, die ihn schließlich ermutigten, den Beruf eines Schauspielers zu ergreifen und sowohl im Kindofilm wie auch auf der Bühne erfolgreich zu sein. Last not least sprach Dr. Marie-Luise Frick, Professorin an der UNI Innsbruck über die Rechte und Pflichten der Menschen in einer offenen Gesellschaft wie der unseren, über Demokratie und wie man denn ein gutes Miteinander schaffen kann. Alle drei haben ja ihre Kindheit in Dölsach erlebt, und so konnten sie den Jungbürger:innen doch manchen guten Tipp mit auf den Weg ins Leben geben.

Es war eine gelungene Feier für die jungen Erwachsenen in unserer Gemeinde, diesmal

ausgerichtet als Feier ausschließlich für diese. Als Erinnerungs-Geschenk für die Jungbürger:innen wurde ein vom Dölsacher Schmied Edi Moser handgefertigter Schlüsselanhänger in Form eines Glückshufeisens gemeinsam mit dem Gutschein für das Buch „Vom Aufstand eines Dorfes“ mit vielen Fotos von der legendären Feier im Jubiläumsjahr 2009 ausgegeben. Eifrig genutzt wurde auch die aufgestellte Fotobox für Erinnerungsbilder, und so konnte - der Schreiber dieser Zeilen möchte es lobend sagen - die sehr gesittete Feier unserer jungen Dölsacher:innen weit nach Mitternacht ein feines Ausklingen finden.

possenig

1 Die kleine Besetzung der MK Dölsach umrahmte den offiziellen Teil der Feier

2 Ein Blick in den vollbesetzten Kultursaal Tirolerhof

3 GV Robert Possenig führte die Interviews mit Dr. Marie-Luise Frick, Teresa Schneider u. Lukas Zolgar

4 Teresa legte schwingvolle Tanzschritte zu den Klängen von „Mölltal-Sound“ auf das Parkett



»Familienverband Tirol – Zweigstelle Dölsach«

Liebe Familien, liebe Kinder, alle Groß und Klein!

FLOHMARKT IM TIROLERHOF

Am Sonntag, 18. September hat im Tirolerhof so manches gut Erhaltenes den Besitzer gewechselt. Unter dem Motto „wiederverwenden statt wegwerfen“ wurde getauscht, verschenkt und verkauft. Viele wunderschöne Dinge wurden uns für den Verkauf anvertraut, vielen Dank dafür! Der Elternverein hat Kuchen und Kaffee verkauft und so kam der gemütliche Teil nicht zu kurz.


Alle freuten sich über das gute Miteinander ... eine Fortsetzung ist angedacht.

TIERSEGNUNG 4. OKTOBER

Am Tag des Heiligen Franziskus, sind viele mit ihren tierischen Lieblingen im Regenbogenpark zusammengekommen, vor allem die Kinder haben sich sehr gefreut. Unser Herr Pfarrer hat alle Tiere gesegnet und Geschichten vom Heiligen Franziskus erzählt. Von den Tauben, die der Heilige Franziskus am Markt gekauft hat und dann in die Freiheit entließ, oder vom Wolf, der nur Hunger hatte und gar nicht böse sei ...

NEUE DOPPELWIPPSCHAUKEL IM REGENBOGEN PARK

Im Oktober hat der Regenbogen Park eine Attraktion dazubekommen!

Eine tolle Doppel-Sitz-Wipp Schaukel. Produziert von der Fa. Lanz Naturspiele Osttirol, finanziert durch unsere Bausteinaktion vom Familien Verband und aufgestellt von unseren fleißigen Gemeindearbeitern vom Bauhof Dölsach. Ein  liches Danke dafür!

Schön, dass der Regenbogen Spiel- Park in Dölsach ein Begegnungs-Ort für Jung und Alt ist!

Danke allen für das bereichernde Miteinander!

KLEINE BÜCHEREI IM REGENBOGEN PARK HAT FARBE BEKOMMEN

Im Park ist in Zusammenarbeit mit der Bücherei Dölsach eine

„kleine Bücherei“ in einer ausgedienten Telefonzelle entstanden. Das Bücherregal wurde vom Team des Bauhof Dölsach noch fachgerecht montiert, und nun konnte der Tag der Kreativität kommen!

Mit Hilfe der Künstler, den MinistrantInnen Klein & Groß, Bücherei Team und Familien Verband wurde beim Bemalen der „Bücherzelle“ der Fantasie freier Lauf gelassen. Das Ergebnis kann sich sehen lassen! Vorgezeichnet hat Michaela, eine junge Mama aus Irschen, den tollen Bücherwurm.

Nachdem das Kunstwerk Farbe bekommen hat, wurden noch Bücher eingeräumt, die nun von allen Besuchern im Park ausgeliehen werden können.

Anregungen, Ideen und kreative Mitarbeit sind immer sehr willkommen!

Maria Pichler 0650 6681805

Wir grüßen euch ganz herzlich,

das Team vom Familien Verband Dölsach!

BAUSTEINKONTO REGENBOGEN- Spiel-PARK DÖLSACH

Familien Dölsach

IBAN:

AT47 3637 3000 0013 6937

RAIKA Lienzer Talboden

Fotos: Katholischer
Familienverband Dölsach





Projekt „Gutes Leben“

Unser Ziel: Ihr Familienleben bereichern



Wir liefern Ihnen jährlich per App 6 Themenschwerpunkte mit dazu passenden Impulsen und Aktionsvorschlägen nach Hause. Kostenlos, werbefrei, anonym, bereichernd und jederzeit zur Hand. Über einen Downloadbereich können sämtliche Impulse und Inhalte auch heruntergeladen und ausgedruckt oder geteilt werden.



R.Bez@Familienverband

Gutes Leben – aufbrechen

Der Advent ist eine gute Zeit, sich mit zentralen Lebensfragen auseinanderzusetzen, das Innenleben zu beleuchten und es zu nähren.

Aktionszeitraum: 26. November bis 24. Dezember 2022

Wir ermuntern Sie, den Advent und die Feiertage zu Hause bewusst zu gestalten und zu feiern und laden Sie zur einen oder anderen Betrachtung ein.

Bis Sie bei der Krippe ankommen, begleiten wir Sie mit:

- einem täglichen Impulstext, nicht nur für ChristInnen
- Gestaltungselementen und Anregungen für die Adventssonntage, das Fest des Hl. Nikolaus, den Heiligen Abend
- Advent- und Weihnachtsgeschichten
- Ideen zu Brauchtum und adventlichen Aktivitäten



Download in den Stores unter dem Suchbegriff „Gutes Leben“

familien^v
Der Katholische Familienverband

- 1** Flohmarkt im Tirolerhof
- 2–5** Tiersegnung
- 6** Neue Doppelwippschaukel

WILLKOMMENSGRUSS FÜR KLEINE ERDENBÜRGER IN DÖLSACH

Jedes Jahr werden in der Gemeinde Dölsach rund 20 Kinder geboren. Der Ausschuss für Generationen, Familie und Sport hat sich für die kleinen Mädchen und Buben und ihre Eltern einen Willkommensgruß einfallen lassen.

„Wir wollen den Eltern zu ihrem neuen Familienmitglied gratulieren, das neugeborene Baby in Dölsach willkommen heißen und mit diesem Geschenk eine Freude bereiten“, so der Ausschuss für Generationen, Familie und Sport. Bei der Auswahl des Geschenkes wurde auf den Dölsach-Bezug Wert gelegt. So enthält der Stoffrucksack eine Babyseife von Ulli Nußbaumer, ein von Gabi Plankensteiner bedrucktes T-Shirt, einen Gutschein vom Spar Dölsach und eine von Volksschülern der VS Dölsach gestaltete Glückwunschkarte.

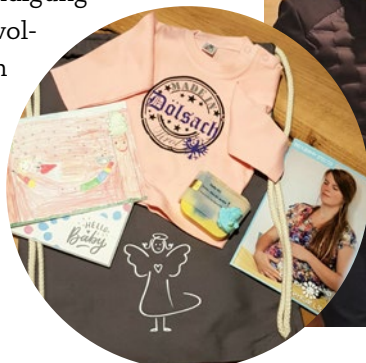
Die 3a der Volksschule Dölsach hat mit Klassenlehrerin Rita Maurer einen kleinen Zeichenwettbewerb zum Thema „Ein neues Baby in der Familie“ veranstaltet. Die Kinder haben oft selber ein kleines Geschwisterchen in der Familie oder kleine Baby-Cousins und -Cousinen und haben lebhaft zu Papier gebracht, wie das Leben mit einem kleinen Erdenbürger aussieht. Silvia Oberbichler (Oberdruck) hat mit ihrem Team 5 Zeichnungen ausgewählt und daraus Glückwunschkarten erstellt. Die Siegerzeichnungen erhielten einen Kinogutschein, die Klasse eine kleine Jause.



- 1 Anna Greil, 3a,
- 2 Luisa Gomig, 3a
- 3 Melanie Mitterer, 3a
- 4 Nicole Schneider, 3a
- 5 Ben Gütl, 3a
- 6 Mitarbeiterinnen Oberdruck bei der Auswahl der Zeichnungen für die Glückwunschkarte
- 7 Die Kinder der 3a und Vertreterinnen des Ausschusses Generationen, Bildung und Sport bei der Preisverleihung zum Zeichenwettbewerb „Ein neues Baby in der Familie“

Anfang November wurde der erste Rucksack an die kleine Laura und ihre Eltern aus Stribach übergeben. Die Familie hat sich bereit erklärt, mit uns ein Foto für die Ankündigung der Aktion zu machen. In Zukunft wollen wir aber nur kurz mit Vertretern des Ausschusses bei den kleinen Dölsacherinnen und Dölsachern vorbeischaun und den Willkommensgruß übergeben.

Foto: Übergabe des Willkommensgrußes an Michi Falkner und ihre Tochter Laura



OBMANNWECHSEL BEI DER JAGDGENOSSENSCHAFT DÖLSACH/GÖRIACH/STRIBACH

Franz Wallensteiner aus Göriach wurde im Jahr 1972 zum Obmann der Jagdgenossenschaft gewählt. In dieser Zeit waren einige Herausforderungen zu bewältigen. Einige Jagdpächterwechsel, Wildschäden und besonders die Naturereignisse der letzten Jahre haben die Grundbesitzer und Jäger gefordert. Franz Wallensteiner war immer bemüht im gemeinsamen Gespräch Lösungen zu finden. Auch Jagdpächter Weingartner Hannes und GWA Franz Mietschnig dankten dem Obmann für die konstruktive Zusammenarbeit. Zukünftig sind durch die großen Kahlflächen weniger Einstände für das Wild vorhanden,

dadurch wird die Bejagung schwieriger und der Zukunftswald ist gefährdet. Die nächsten Jahre werden entscheidend wie sich unser Zukunftswald entwickelt.

Bei der Neuwahl wurde Pfunner Thomas zum neuen Obmann gewählt. In den Ausschuss gewählt wurden: Nussbaumer Martin (Obm. Stlv.) Buchacher Peter, Gumpitsch Hans und Müllmann Franz (Bondorfer)

Bgm. Martin Mayerl dankte dem bisherigen Obmann für seine geleistete Arbeit und gratulierte dem neuen Obmann für die Bereitschaft Verantwortung zu übernehmen.



ENERGIESPAREN LOHNT SICH! ES SCHONT DAS KLIMA UND DEN GELDBEUTEL

Österreich hat es sich zum Ziel gesetzt, bis zum Jahr 2040 klimaneutral zu sein. Tirol will darüber hinaus bis 2050 energieautonom werden, also übers Jahr betrachtet den gesamten Energiebedarf aus heimischen erneuerbaren Ressourcen decken. So behalten wir die Wertschöpfung im Land und machen uns unabhängig vom Import fossiler Energieträger.

Um diese Ziele zu erreichen, müssen wir den unnötigen Einsatz von Energie verhindern und erneuerbare Energiequellen ausbauen. Hinzu kommen die steigenden Energiepreise, die für Kopfzerbrechen sorgen – wie kann ich mir das alles leisten und wie kann ich mit wenigen Handgriffen Energie und somit Geld einsparen?

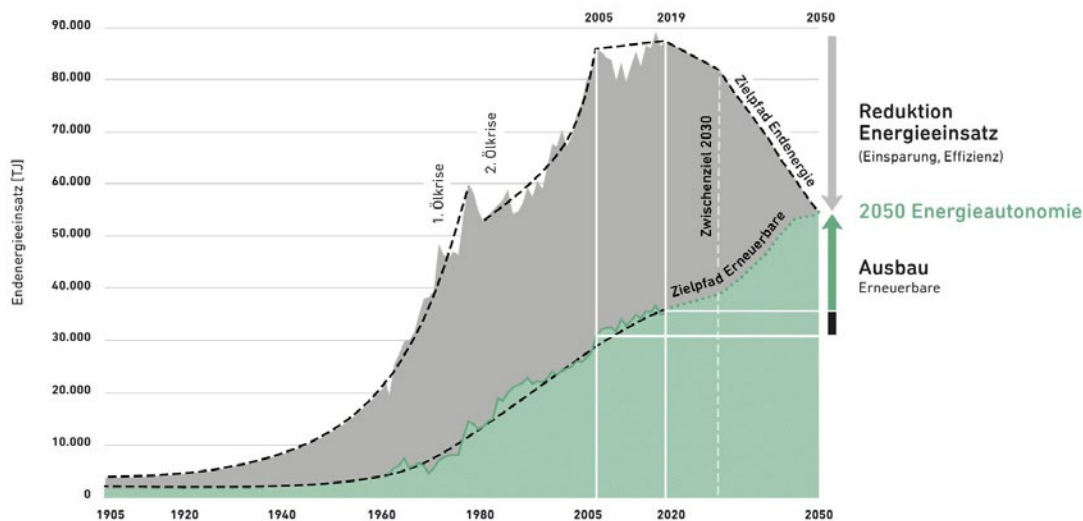


Bild: Ressourcen-, Energie- und Klimastrategie des Landes Tirol bis zum Jahr 2050

DÖLSACH IST BEIM KLIMASCHUTZ AKTIV

Die Gemeinde Dölsach ist bereits seit 1999 e5 Gemeinde und Mitglied des Klimabündnis Tirol. In den letzten Jahren wurde zum Thema Energieeffizienz bereits eine gute Basis gelegt. Das neu formierte e5 Team ist voll motiviert mit neuen Ideen und zusätzlichen Anstrengungen den Klimaschutz bei der Bewirtschaftung der gemeindeeigenen Gebäude voranzutreiben. Darüber hinaus möchten wir auch ein attraktives Angebot zur Unterstützung von Energiespar-Maßnahmen für die Gemeindeglieder schaffen, wobei gute Anregungen aus der Umfrage in der letzten Gemeindezeitung gewonnen werden konnten.

NEUE ANGEBOTE AB DEM WINTER 2022

- Vorträge zu Themenschwerpunkten
- Energiespar-Stammtische
- Energie-Coachings

VORTRÄGE ZU THEMENSCHWERPUNKTEN

- 12. Dezember 2022 – Strom sparen im Haushalt
- 9. Jänner 2023 – Energie sparen beim Heizen und beim Brauchwasser
- 6. Februar 2023 – Photovoltaik und thermische Solaranlagen
- 6. März 2023 – Mobilität, umweltfreundlich unterwegs
- 3. April 2023 – Bewusst leben, Lebensmittel und Konsum

Jeder Teilnehmer bekommt den kleinen, schlaun Energie-Ratgeber – Energie verwenden nicht verschwenden - von Energie Tirol.

Ort: Tirolerhof
Seminarraum 1. Stock
(Saaleingang)
Zeit: Vortrag 19:00 Uhr
Referent: DI Reinhold
Obermayr,
Seminarleiter Klima-
freundlich Leben

ENERGIE-STAMMTISCHE

Jeder Teilnehmer bekommt den kleinen, schlaun Energie-Ratgeber – Energie verwenden nicht verschwenden - von Energie Tirol.

Termine: Jeweils nach den Vorträgen, 12. Dezember, 9. Jänner, 6. Februar, 6. März und 3. April 2023

Ort: Tirolerhof Seminarraum 1. Stock (Saaleingang)

Zeit: 20:00 h (nach den Vorträgen zu den Themenschwerpunkten)

Begleitung: DI Reinhold Obermayr, Seminarleiter Klimafreundlich Leben

ENERGIE-COACHINGS

Telefonische Anmeldung und Terminvereinbarung bei der Gemeinde (04852 64333)

Das Energie-Coaching umfasst neben dem Energiesparen auch Themenbereiche wie z.B. Heizungstausch, Photovoltaik, Gebäudedämmung, Elektromobilität, etc.

Das Energie-Coaching ist kostenlos und findet je nach Vereinbarung in der Gemeinde oder vor Ort beim Interessenten statt.

Die Durchführung des Coachings erfolgt durch das e5 Teammitglied DI Reinhold Obermayr.

Für vertiefende Beratungen wird bei Bedarf der Kontakt zu Energie Tirol hergestellt



DI Reinhold Obermayr, Seminarleiter Klimafreundlich Leben

Beratungsangebote von Energie Tirol

BERATUNGSANGEBOTE VON ENERGIE TIROL

 TELEFON-ERSTBERATUNG  für kurze Fragen	 SERVICESTELLEN  ausführlich Dauer: 45 Minuten <i>(Anmeldung notwendig!)</i>	 TELEFONBERATUNG MIT PROTOKOLL  inklusive Protokoll Dauer: maximal 1 Stunde	 VOR-ORT-BERATUNG  umfassend, abgestimmt auf Ihr Gebäude inklusive Protokoll Dauer: ca. 2 Stunden
---	--	--	--

POTENTIAL FÜR ENERGIEEINSPARUNG

Bei modernen bzw. sanierten Gebäuden und der Umstellung auf einem energiebewussten Lebensstil kann der Energieeinsatz um bis zu zwei Drittel (66%) gesenkt werden. Durch die

Steigerung der Energiepreise wirkt sich das auf die Kosteneinsparung nochmals deutlich stärker aus als bisher.

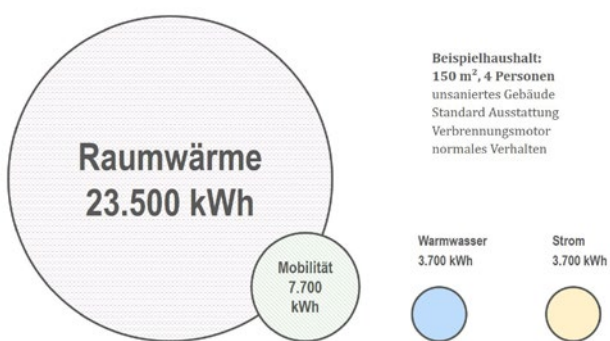


Bild: Energiebedarf eines 4 – Personen Haushaltes unsaniert vor Einsparungen

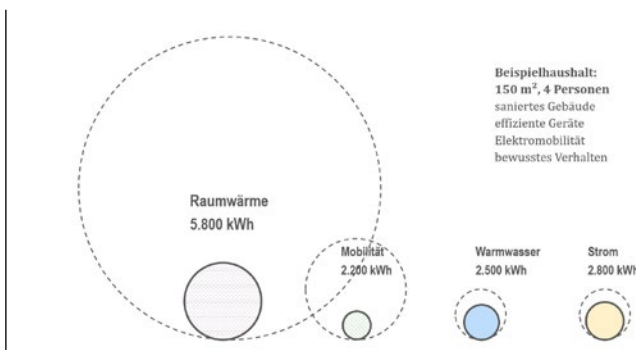


Bild: Energiebedarf eines 4 – Personen Haushaltes saniert nach Einsparungen

MIT DER TIROLER WOHNBAUFÖRDERUNG IN DIE ENERGIEUNABHÄNGIGKEIT

IM GEBÄUDEBEREICH LIEGT NEBEN DEM VERKEHR DAS GRÖSSTE POTENZIAL ENERGIE EINZUSPAREN UND UNABHÄNGIG VON ÖL UND GAS ZU WERDEN – DAS LAND TIROL UNTERSTÜTZT DABEI FINANZIELL

Mit 1. September 2022 traten die neuen Richtlinien der Wohnbauförderung Tirol für Neubau & Sanierung in Kraft und bringen in beiden Bereichen verstärkte Anreize für nachhaltiges und energieeffizientes Bauen und Sanieren.

SANIERUNG

Derzeit sind Energiespartipps in aller Munde, mit ihnen können wir kurzfristig ohne große Investitionen die Verbräuche und somit Kosten reduzieren. Um dauerhaft Energieeinsparungen zu erzielen, ist die thermische Gebäudesanierung von Bestandsgebäuden sehr wichtig. Ein thermisch saniertes Gebäude verbraucht 50 bis 75 Prozent weniger Energie. So lässt sich bereits unabhängig vom Energieträger eine erhebliche Menge Energie und somit jährliche Heizkosten einsparen. Am besten sollte zeitgleich oder anschließend an die thermische Sanierung auf ein fossilfreies Heizsystem umgestellt werden. Dieses kann durch das effizientere Gebäude nun kleiner dimensioniert werden – der Einsatz der Wärmepumpentechnologie bietet sich an. Sowohl für Sanierungsmaßnahmen, als auch für den Heizungstausch steht seit vielen Jahren die einkommensunabhängige Sanierungsförderung des Landes Tirol zur Verfügung. Einerseits wurde bei der Sanierungsförderung der maximale Kostenrahmen erhöht, andererseits gibt es für umfassende thermische Sanierungen nun 1.100 bis 2.200 Euro mehr. Auch der Fördersatz für Dämmungen auf Basis nachwachsender Rohstoffe wurde auf 50 Prozent (Einmalzahlung) bzw. 60 Prozent (Annuitätzuschuss) erhöht. Eine Kombination mit der Sanierungsförderung des Bundes sowie eventuell mit Gemeindeförderungen ist möglich, wodurch attraktive Gesamtförderquoten erzielt werden.

Alle weiteren Details finden Sie unter: www.tirol.gv.at/bauen-wohnen/wohnbauforderung

NEUBAU

Auch bei der Neuerrichtung sowie beim Zubau von Wohngebäuden sind die Förderungen für energiesparende Maßnahmen über das mittlerweile etablierte Punktesystem wieder deutlich verbessert worden. Da die Eigenstromerzeugung auf Dach oder Fassade beim Neubau mittlerweile zum Standard gehört, geht auch die Wohnbauförderung hier mit der Zeit und setzt die Errichtung von Photovoltaik-Anlagen für den Erhalt der Förderung voraus. Gleichzeitig wird das 6. und 7. kWp auch finanziell weiterhin mit bis zu 1.000 Euro pro kWp unterstützt.

Am Beispiel der Errichtung eines gut gedämmten Wohnbaus in Holzbauweise mit Dachbegrünung, Radabstellanlagen und einer Wärmepumpenheizung bekommt eine Familie mit zwei Kindern in Summe 89 Prozent mehr Zusatzförderung – in Summe 26.000 Euro. Diese wird zusätzlich zur Basisförderung, welche als Förderungskredit oder Einmalzahlung in Anspruch genommen werden kann, gewährt.

Praxisbeispiele wie dieses zeigen, dass etwaige Mehrkosten für eine ökologische Bauweise, einen höheren Dämmstandard und energieeffizienter Haustechniksysteme (z. B.: Komfortlüftung) durch die Zusatzförderungen großteils ausgeglichen werden können – was bleibt ist ein klimafittes Gebäude und vor allem niedrige Heiz- und Betriebskosten ab dem ersten Tag der Nutzung.



ENERGIE TIROL – Die unabhängige Energieberatung.

6020 Innsbruck,
Südtiroler Platz 4,
Tel. 0512 589913-0, Fax DW 30
IBAN: AT86 5700 0002 0011
3836,
BIC: HYPTAT22,
office@energie-tirol.at,
www.energie-tirol.at



ENERGIE-BERATUNG OSTTIROL

UNSERE ENERGIEEXPERTEN stehen einmal im Monat von **14.00 - 18.00 Uhr** für Sie zur Verfügung.

Termine 2022:
01.07. / 05.08. /
02.09. / 07.10. /
04.11. / 02.12.2022

Info & Kontakt:
Energie Tirol,
0512/58 99 13

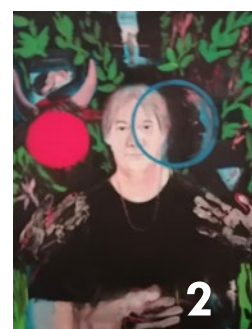
MICHAEL HEDWIG IN DER GALERIE DOLOMITENBANK

Am 3. November wurde in der Galerie der Dolomitenbank Lienz die Ausstellung "Malerei" von unserem Dölsacher Künstler Prof. Michael Hedwig eröffnet. Viel Prominenz aus Politik, Wirtschaft und Kultur konnte Hausherr Dir. Mag. Hansjörg Mattersberger, Vorstandsvorsitzender der DolomitenBank willkommen heißen. Der Dölsacher Bürgermeister LA Martin Mayerl blickte zurück auf die gemeinsame Ausstellung von Michael Hedwig, G. Pokorny und Lois Fasching in Dölsach im Jahr 1987, wo die genannten Künstler vom damaligen Bürgermeister Hans Oberbichler als hoffnungsvolle Nachwuchstalente vorgestellt wurden.

Inzwischen seien alle diese Künstler einen erfolgreichen Weg gegangen und setzten mittlerweile nach Franz von Defregger, Albin Egger Lienz oder auch Probst Weingartner die Serie großer Namen des "Künstlerdorfes Dölsach" in der Jetztzeit fort. So könnte sich Mayerl gerne vorstellen, 40 Jahre später - also 2027 - wieder eine gemeinsame Ausstellung dieser Dölsacher Künstler in der eigenen Gemeinde zu zeigen. Michael Hedwig übrigens lernte Mayerl bei der Eröffnung der Ausstellung in der Dolomitenbank zum ersten Mal persönlich kennen, wie er ausführte.

Die Laudatio zur Ausstellung hielt der Lienzener Kunsthistoriker und Leiter der Kunstwerkstatt Lienz, Mag. Rudolf Ingruber in launiger Weise, wobei er den Künstler Michael Hed-

wig auch via Interview zu Wort kommen lies. Michael Hedwig, 1957 in Lienz geboren und nach Kindheitsstationen im Deferegggen in Dölsach aufgewachsen - seine Mutter Rosina führte in Dölsach Gastbetriebe wie den "Wendlhof", Gasthaus Maier und lange Zeit den Gasthof Kreuzwirt - übersiedelte schon in jungem Alter 1974 nach Wien, wo er an der Akademie der bildenden Künste Malerei studierte. Das Diplom legte er 1980 ab und gründete dann sein Atelier, arbeitete bei einem Bühnenbildstudio in Wiener Neustadt und war dort an der Schaffung monumentaler Bühnenbildprojekte für die Oper in Graz und in Paris beteiligt. Anton Lehmden, ehemaliger Lehrer von Michael an der Kunstakademie holte diesen als seinen Assistenten und so war Michael Hedwig als Lehrender dort tätig. 1986 gewann Michael Hedwig den Österreichischen Grafikpreis in Innsbruck, wurde 1997 von Gunter Damisch mit dem Aufbau einer offenen Werkstatt betraut und leitete in der Folge diese Tiefdruckwerkstatt bis 2022 als Assistenzprofessor. Nun in wohlverdienter Pension hegt der Künstler die Absicht, eventuell wieder in seine Heimat Osttirol zu ziehen. Die Ausstellung läuft bis zum 27. Jänner kommenden Jahres in der Galerie der Dolomitenbank Osttirol und kann dort zu Banköffnungszeiten besichtigt werden.



1 Prof. Michael Hedwig, Kunsthistoriker Mag. Rudolf Ingruber, Dir. Mag. Hansjörg Mattersberger, Bgm. LA Martin Mayerl

2 Selbstportrait

3 Eines der ausgestellten Werke von Hedwig
Fotos: possenig



Auszug aus der Dorfchronik Band I von Prof. Josef Astner

DIE FEUERWEHR (Teil 3)

Großen Aufschwung nahm diese Feuerwehr unter Hauptmann Josef Pfeifhofer, „Vöstl“. Seiner 25jährigen Kommandantschaft wird heute noch seine Einsatzfreudigkeit, sein Eifer und seiner Energie nachgerühmt. Schon 1931 bemühte er sich um die Anschaffung einer Motorspritze. Damals zählte die FF. Dölsach 44 Mitglieder. Weil alle Anschaffungen so teuer waren, fand zur Aufbesserung der Kassa ein Gartenfest mit Konzert der Dölsacher Kapelle, mit Tanzboden, Sackspringen, Scheibeböhen und Wellbaum statt. Solche Einnahmen schmolzen meist aber bald zusammen, z.B. zum Kauf von neuen Schläuchen, weil beim Brand in Kapaun am 8. Nov. 1936 davon 50 m kaputtgingen.

1933 zählte die Feuerwehr 45 Mitglieder, und zwar in Dölsach 20, in Göriach-Stribach 6, in Gödnach 10 und in Görtschach 9. Letztere Gemeinde ließ man wissen, daß sie ein größeres Wasserbassin bauen möge.

Mit der neuen politischen Ordnung (1938) kamen auch bei der Feuerwehr Änderungen, und zwar im J. 1939 – teils kriegsbedingt – eine neue Einteilung in: 1. und 2. Stoßtrupp, Sanitätstrupp und Entgiftungstrupp.

Handspritzen befanden sich bei Johann Grißmann, Friedrich Eder, Johann Müllmann, Anton Greil, Martin Mayrl und Stefan Gomig.

1950 wurde ein neuer Feuerwehrwagen angeschafft. Aber mit der Zunahme der Ausrüstung wurde die Behausung wieder zu eng, so daß man wieder an einen Neubau denken mußte. Tatsächlich erstellte die Gemeinde noch im gleichen Jahr das neue Feuerwehrhaus und baute je einen Löschwasserbehälter in Stribach, Göriach und Görtschach.

Wegen der großen Gebietsausdehnung besteht neben der „Hauptwache“ zu Dölsach auch noch eine dazugehörige Löschgruppe in Gödnach Görtschach.

Um Feuer- und Wassergefahr zu bekämpfen, eilt die Dölsacher Feuerwehr nun schon an die 100 Jahre zum Einsatz nach dem alten Wahlspruch: Gott zu Ehr', dem Nächsten zur Wehr.

(Die Brände und Wasserschäden sind in der „Schwarzen Chronik“ enthalten).

Am Ende des J. 1974 war folgende technische Ausrüstung vorhanden:

IN DÖLSACH

2 Motorspritzen

1 Handspritze

1 zerlegbare Holzleiter (8 m)

3 schwere Atemschutzgeräte

1 Lichtaggregat

1 Lkw für 9 Personen

500 m B-Schläuche

200 m C-Schläuche

1 Trockenlöscher

2 Funkgeräte

ca. 15 Hydranten

1 Sirene in Dölsach und je eine in Göriach und Stribach und schließlich ca. 35 Feuerwehrmänner und eine Festfahne.

LÖSCHGRUPPE

GÖDNACH-GÖRTSCHACH

1 Motorspritze

1 ausziehbare Alu-Leiter (ca. 8 m)

1 Pkw für 9 Personen

1 Funkgerät

1 Sirene

5 Hydranten

240 m B-Schläuche

40 m C-Schläuche

DIE FEUERWEHRKOMMANDANTEN

in Dölsach allein:

1875 – 1880 Dr. Karabacher (+ 1881)

1880 – 1894 ?

für die Gemeinschaftsfeuerwehr:

gewählt

1894 Johann Putzenbacher

1897 Johann Wilhelmer

1899 Johann Pallasser

1902 Johann Mair

1904 Johann Mair

1909 Franz Kofler

1920 – 1945 Josef Pfeifhofer

1945 Stefan Buchacher

1950 Josef Buchacher

1960 Franz Glanzer

1966 Alois Schatz

seit 1969 Franz Glanzer



Einweihung des ersten Spritzenhauses

Foto aus dem ausführlichen Chronikbericht Jahreshauptversammlung am 25.3.2000

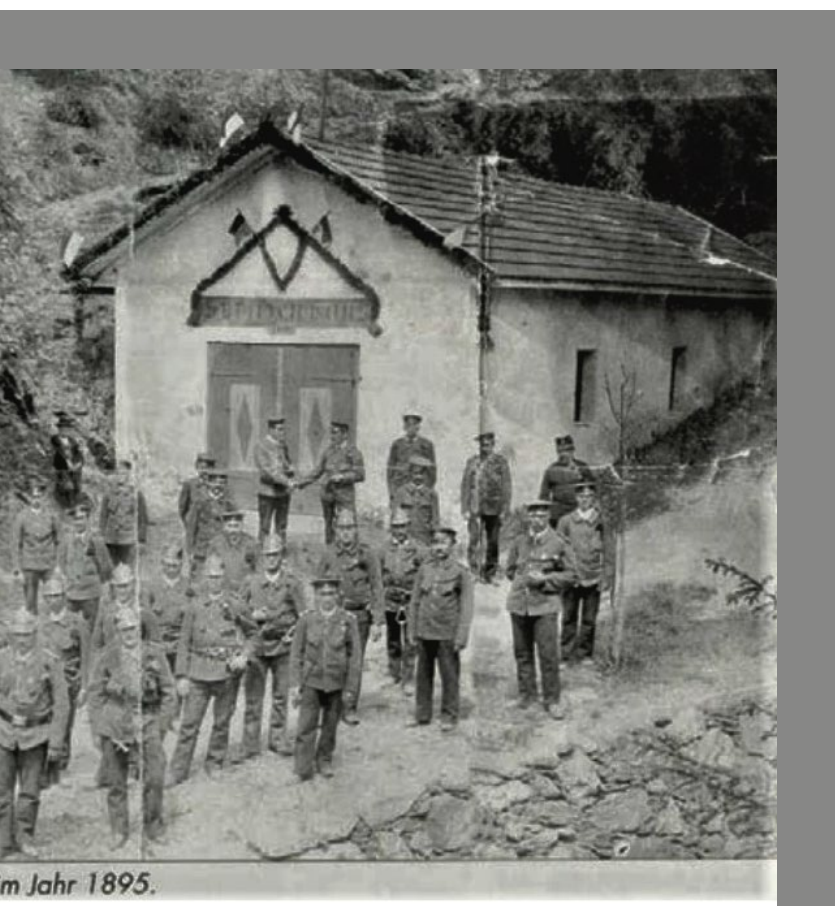
EINLADUNG SENIORENWEIHNACHTSFEIER

Der Ausschuss für Generationen, Bildung, Sport hat sich dafür entschieden, jährlich abwechselnd eine Seniorenweihnachtsfeier und einen Pensionistenausflug für unsere ältere Generation zu organisieren. Die Gemeinde Dölsach und die Pfarrgemeinde Dölsach laden euch daher gemeinsam

**RECHT HERZLICH ZU EINER SENIORENWEIHNACHTSFEIER
AM 11. DEZEMBER 2022 VON 15 BIS 18 UHR
IM KULTURSAAL TIROLERHOF EIN**

Die musikalische Gestaltung erfolgt durch die Landesmusikschule Tirol, für Jause, Kaffee und Kuchen sorgt das Team des Tirolerhofs.

Wir freuen uns auf euren Besuch!



im Jahr 1895.

von OBI Possenig Josef Robert zusammengestellt für die 125.
– siehe unter www.ff-doelsach.at

**Der Nikolaus
kommt nach Dölsach
4. – 6. Dezember**

**ANMELDUNGEN
BITTE BIS
01.12.2022!**

**Anmeldungen bei Mietschnig Daniela
Tel. Nr.: 0676 4746745 (tägl. 8 – 16 Uhr)**

Falls angeordnet, werden wir versuchen, die zum Zeitpunkt geltenden COVID-19 Bestimmungen und Verordnungen bestmöglich einzuhalten!

DIE BÜCHEREI DÖLSACH IST MINT! MATHEMATIK – INFORMATIK – NATURWISSENSCHAFTEN – TECHNIK

Das MINT-FESTIVAL fand heuer zum Thema NATURWISSENSCHAFTEN am 25. Oktober 2022 in der Bücherei Dölsach statt.

Geleitet wurde der Workshop von BIRGIT DUFT IMPULSE

Sie begeisterte die Teilnehmer: Kleinkinder, Teenies und Erwachsene. Gemischt wurde ein

„ENGELSBALSAM“

Birgit zeigte und erklärte zuerst die verschiedenen Kräuter, Öle und Pflanzen. Es wurde an den Kräutern, Pflanzen und Ölen gerochen und erklärt, was sich für welche Wehwechen bzw. zum Wohlfühlen eignet und wie man diese richtig mischt. Die Kinder mixten selbständig unter Anleitung die Zutaten und füllten diese in Glasbecher ab. Anschließend verzierte jedes Kind seinen gemachten En-

gelsbalsam mit selbst beschrifteten, bemalten Etiketten, Glitzersteinchen und Bändchen. „Es ist schon etwas Besonderes, diesen Balsam zu verwenden, die Kinder genießen die wohl-tuende Wirkung und den angenehmen Duft, es wird fleißig geschmiert“, war das Feedback von Eltern, einige Tage nach der Veranstaltung.

Im Rahmen dieses Festivals wurden für die Jungen LeserInnen lehrreiche, spannende, reich illustrierte Sachbücher angekauft.

Das Team der Bücherei freut sich schon auf MINT-Festival im kommenden Jahr.



Die Bücherei Dölsach hat „Nachwuchs“ bekommen: Aus einer alten Telefonzelle zauberten kleine und große Künstler mit viel Eifer und Begeisterung die

„KLEINE BÜCHEREI“

im wunderschönen Regenbogenpark. Durch diese Idee wurde einer nicht mehr benötigten Telefonzelle neues Leben eingehaucht. Hier die Benutzerordnung:

KLEINE BÜCHEREI REGELN

- Du kannst die kleine Büchereizelle zu jeder Zeit nutzen
- Du kannst dir ein Buch aussuchen
- Du kannst es leihen und zurückbringen
- Wenn es dir so gut gefällt, dass du es eine Zeit lang behalten möchtest, darfst du das auch. Wenn es wirklich so gut ist, sollten es aber auch andere lesen können.
- Wenn es dir aber wirklich so gut gefällt, dass du es behalten möchtest, ist das auch ok. Bitte leg dann aber ein gleichwertiges Buch in die Büchereizelle.
- Bitte gehe mit den ausgeliehenen Büchern sorgsam um
- Denke bitte daran, dass die kleine Büchereizelle keine Entsorgungsstation ist. Hierher gehören keine Zeitschriften, Zeitungen oder Schulbücher
- Wenn du ganz viele Bücher zu Hause hast, die du bringen möchtest, dann wende dich bitte an die Büchermitarbeiterinnen

während der Bücherei Öffnungszeiten
- Für Fragen stehen wir dir während der Bücherei Öffnungszeiten gerne zu Verfügung.

Die „Kleine Bücherei“ freut sich auf neugierige, interessierte Besucher!

Für die langen Winterabende warten für Erwachsene neueste Romane, Krimis, Thriller und Sachbücher darauf, „verschlungen“ zu werden.

Ebenso wecken neueste Bücher – auch für Kleinkinder – die Neugier zum selber Lesen und vorgelesen zu bekommen.

Eine schöne Herbstzeit, besinnlichen Advent und erholsame Feiertage wünscht das Bücherteam.

ÖFFNUNGSZEITEN

MONTAG

10:30 - 13:00 Uhr
(September bis Juni)

MITTWOCH

10:30 - 13:00 Uhr
(September bis Juni)

DONNERSTAG

15:00 - 17:00 Uhr
(September bis Juni)

SONNTAG

11:00 - 12:00 Uhr
jeden Sonntag nach den Gottesdiensten)

FEIERTAGS

geschlossen

Bücherei Dölsach,
Schulplatz 3,
9991 Dölsach
Tel.: 04852 73451



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

Aus Liebe zum Menschen.



Spende Blut.
www.gibdeinbestes.at

Mittwoch, 30.11.2022

Tirolerhof, Dölsach

16:00-20:00 Uhr

Blut spenden können Personen zwischen dem 18. und 70. Geburtstag, die gewisse gesundheitliche und gesetzlich festgelegte Kriterien erfüllen. Bitte bringen Sie einen gültigen amtlichen Lichtbildausweis zur Blutspende mit. Weitere Infos: 0800 190 190

EUROPÄISCHE MOBILITÄTSWOCHE 2022

Über 100 Tiroler Gemeinden und Bildungseinrichtungen haben die Europäische Mobilitätswoche vom 16.-22.09.2022 mitgestaltet. Dabei wollen die Veranstalter vom Lechtal bis nach Osttirol nachhaltige Mobilität feiern und alternative Verkehrsformen in den Mittelpunkt rücken.

So beteiligte sich auch die Gemeinde Dölsach wieder mit einer Straßensperre und die Volksschule bot ihren Dritt- und Viertklässlern ein Fahrradtraining, durchgeführt von Simone Profus (Klimabündnis Tirol). Das Fahrradtraining fand in der Gemeinde schon zum zweiten Mal statt und soll die motorischen Fähigkeiten der Kids trainieren und sie auf die Radfahrprüfung vorbereiten. Lustige Übungen und ein herausfordernder Parcours bereitete ihnen viel Spaß und motivierte, mehr Alltagswege mit dem Rad zurückzulegen.

Die VS-Dölsach engagierte sich darüber hinaus auch noch im Oktober für klimaneutrales Verhalten.

Um die Kinder zu einem klimafreundlichen Schulweg zu motivieren, organisierte das Lehrerteam unter der Leitung von Roman Possenig (Schulleiter) ein Schulwegrätsel sowie eine Klimameilen-Sammelaktion unter dem Motto „Auf die Füße fertig los – Sammeln wir Klimameilen!“.

Um fleißig Klimameilen sammeln zu können, erhielten die Kinder für jeden Schulweg, der zu Fuß oder mit dem Bus zurückgelegt wurde, einen Klimameilenpunkt. Somit waren die Kinder aufgerufen ihren Schulweg – oder zumindest Teile davon – klimaschonend zu bewältigen. Österreichweit nahmen rund

15.000 Kinder an der Aktion teil und sammelten gemeinsam 217.000 Klimameilenpunkte. Alleine die 81 Kinder der VS-Dölsach schafften in den ersten beiden Oktoberwochen ganze 1276 Klimapunkte.

Um die Motivation zum Zufußgehen aufrecht zu erhalten, gab es in der dritten Oktoberwoche ein Schulwegrätsel. Die Kinder fanden auf ihrem Schulweg täglich ein Bilderrätsel, welches ein Lösungswort ergab. Das Lösungswort wurde dann in der Schule auf ein Blatt Papier notiert und abgegeben. Unter den Teilnehmer:innen wurden täglich in der Klasse Hausaufgabengutscheine verlost. Am Freitag, dem 21.10.2022, fand dann die Verlosung der drei großen Hauptpreise statt. Diese wurden von der Gemeinde Dölsach und der RAIKA Lienzer Talboden spendiert.

Die Volksschule Dölsach und die Gemeinde Dölsach hoffen nun, dass die Motivation zum „zu Fuß in die Schule“ weiterhin anhält.

WAS ZUM NACHDENKEN

Durchschnittliche tägliche Gehstrecke an einem typischen Wochentag in den Jahren von 1910 bis 2010:

1910 – 20 km

1950 – 10 km

1995 – 1,5 km

2010 – 400 m

DANKE an alle Kinder, die wieder mit großem Interesse teilgenommen haben und allen Beteiligten, die diese Aktionen ermöglichen.



Fotos:

Gemeinde Dölsach
und VS-Dölsach

1,3 Radfahrerschule

2 Schulwegrätsel

4 Gruppenbild der fleißigen Klimameilensammler



TIROL RADELT: DÖLSACH SAGT „DANKE FÜRS MITRADELN!“



Zum 12. Mal hat Tirol radelt alle Radlerinnen und Radler aufgerufen in die Pedale zu treten und Kilometer zu sammeln. Auch Dölsach war bei der Klimaschutzinitiative von Land Tirol und Klimabündnis Tirol wieder mit dabei. Die Bilanz kann sich sehen lassen:

Rekord für Dölsach - 28 Gemeindebürger:innen haben gemeinsam über 30.000 Kilometer gesammelt. Das entspricht einem CO₂-Ersparnis von 5.307 kg, im Vergleich zum PKW. In der Statistik landet die Gemeinde Dölsach damit auf Platz 12. Ein tolles Ergebnis und ein Zeichen dafür, dass jede und jeder Einzelne viel für den Klimaschutz in unserem Land tun kann!

TIROL RADELT 143 MAL UM DIE ERDE

Insgesamt haben die Tirolerinnen und Tiroler bei „Tirol radelt 2022“ über fünf Millionen Radkilometer zurückgelegt. Gemeinsam wurde damit umgerechnet 143 Mal die Erde umrundet. Österreichweit sind uns nur die Vorarlberger voraus. Bei der bundesweiten Initiative „Österreich radelt“ landet Tirol auf Platz zwei mit 6.692 Mitradelnden.

Bei Tirol radelt sind nicht Tempo oder Höchstleistungen gefragt, sondern der Spaß am Radeln. Wer sich im Wettbewerbszeitraum registrierte und mindestens 100 Kilometer mit dem Fahrrad zurücklegte, hatte die Chance, attraktive Preise zu gewinnen.

Wie schon in den letzten Jahren verlost Dölsach innerhalb der Gemeinde wieder tolle Preise an drei per Zufallsprinzip ausgewählte Radler:innen. Die glücklichen Gewinner:innen 2022 sind:

1. Preis: Lisa Detomaso

SPAR-Einkaufsgutschein im Wert von € 60,-

2. Preis: Cornelia Buchacher

SPAR-Einkaufsgutschein im Wert von € 50,-

3. Preis: DI Karl Rudolf Neumayr

SPAR-Einkaufsgutschein im Wert von € 40,-
WIR GRATULIEREN!

Für alle drei Gewinner:innen gab es wieder zusätzlich eine kleine Überraschung, gesponsert

von Herrn Degetz, SPAR-Markt Dölsach. Wir danken Herrn Degetz recht herzlich dafür!

MIT DEM RAD IN DIE ZUKUNFT

Radfahren ist nicht nur gesund und macht Spaß, es leistet auch einen wertvollen Beitrag für die Gemeinschaft. Da es weder Verkehrslärm noch gesundheits- oder klimaschädliche Abgase verursacht, tragen Radfahrende zu mehr Lebensqualität im Ort bei. Von vielen Verkehrsexpert:innen wird das Rad deshalb als Verkehrsmittel der Zukunft gesehen.

Außerdem beleben Radelnde die Gemeinden! Mit dem Rad kann man schnell anhalten und ein Gespräch beginnen oder Mal schnell ums Eck einkaufen gehen: Personen, die das Fahrrad nutzen, kaufen gern dort ein, wo sie wohnen oder arbeiten. Sie belassen ihre Kaufkraft in der eigenen Gemeinde und tragen somit dazu bei, den lokalen Handel zu stärken. Pendler:innen entlasten durch den Schwung auf den Sattel die Öffis zu Stoßzeiten. Und nicht zuletzt: Das Fahrrad ist die umweltfreundlichste Möglichkeit von A nach B zu kommen. Die Hälfte aller in Tirol zurückgelegten Wege liegen innerhalb einer Gemeinde und unter drei Kilometer – eine Distanz, die ideal mit dem Fahrrad bewältigt werden kann.

2023 TIROL RADELT

Auch 2023 wird wieder fest in die Pedale getreten. Lasst uns gemeinsam den heurigen Rekord von 28 Teilnehmer:innen und den 30.000 km im Jahr 2023 übertreffen. Details zu Anmeldung und Teilnahme gibt es zeitgerecht in der Dorfzeitung Februar 2023 zu lesen. Motiviert auch eure Dölsacher Familien und Freunde zur Teilnahme!

Die Energie-Gemeinde Dölsach und das Klimabündnis Tirol wünschen allen noch einen schönen Radherbst!

Fotos:
Gemeinde Dölsach



DIE THEATERWERKSTATT BRACHTE ERFRISCHEND JUNGES THEATER AUF DIE TIROLERHOFBÜHNE GAR NICHT „DUMM GELAUFEN“

Unter der Spielleitung von Mag. Arete Riedl entwickelte sich die Krimikomödie „Dumm gelaufen“ zu einem kurzweiligen, flotten Theatervergnügen mit „Pfiff“.

Dabei schnupperten fünf JungschauspielerInnen erste „Theaterluft“ und zeigten mit Begeisterung ihr Talent für das Spiel auf der Bühne.

INHALT

In einer etwas chaotischen Jugend – WG (Juli Köck, Ferdinand Ma-dritsch, Indira Ritzal und Isabell Zojer) mit sehr unterschiedlichen Charaktertypen geht es bunt aber gemütlich zu. Das Alltagsleben nimmt eine dramatische Wendung, als ein Gangersterpärchen (Inge Egger und Köck Andreas) die jungen Leute überfällt. Leider haben sie die falsche Adresse erwischt – bei den Jugendlichen gibt 's nichts zu holen. Als der Pizzabote (Martin Gander) versehentlich erschossen wird, spitzt sich die Lage zu. Ein Polizist (David Mietschnig) wird als weitere Geisel eingeschleust. Dieser solidarisiert sich mit den Geiselnehmern und erhöht durch seinen Einsatz die Lösegeldforderung gegenüber Herr Brown (Wilfried Walder) erheblich. In einem farbenprächtigen Schlussbild landet die bunte Gemeinschaft letztendlich am Strand von Hawaii. Mit entspannten Südsee-klingen wurde das begeisterte Publikum verabschiedet.





5

6



7



- 1 Inge Egger im Intensivdialog mit einer Puppe
- 2 Herr Brown interessieren nur seine Geschäfte. Seine Tochter überlässt er den Geiselnern
- 3 Alexander Tscharnidling liefert passendes Licht und Ton
- 4 Beinahe geschafft – das Lösegeld ist bereits unterwegs
- 5 Der Polizist darf nur in Unterwöschle die WG betreten
- 6 Der Postbote musste leider sterben
- 7 Arete Riedl bei ihrer umsichtigen Regiearbeit

GEMEINDERATSSITZUNG

MONTAG, 18. JULI 2022

Das Protokoll der Sitzung vom 07.06.2022 wird genehmigt und unterfertigt. Der Bürgermeister berichtet über folgende Themen:

MIT DIVERSEN BAUTÄTIGKEITEN wie die Asphaltierung des Stofflerweges und des Sepp-Mayerl-Weges wurde begonnen. Der Rondulaweg wurde bereits abgefräst und die Erschließung der Korber-Gründe ist in Arbeit.

VERKABELUNG der TIWAG in Untergöriach ist abgeschlossen, derzeit finden Asphaltierungsarbeiten statt.

BREITBANDLÜCKENSCHLUSS Obergöriach/Untergöriach sowie die Oberflächenentwässerung stehen vor der Fertigstellung. Im Anschluss ist der LWL-Ausbau in Obergöriach sowie die Sanierung des Nußbaumerweges geplant.

ABBIEGESPUR DEBANTTAL / am morgigen Dienstag gibt es einen Termin mit der BBA-Lienz diesbezüglich.

IM BEREICH WIEDEN erfolgte der Baubeginn eines Einfamilienwohnhauses. In diesem Zuge soll mit der TIWAG auch eine LWL-Versorgung und Straßenbeleuchtung errichtet werden.

FÜR DIE BÜCHERZELLE im Spielpark hat die Gemeinde Dölsach das Fundament errichtet.

GEFAHRZONENPLAN für den Debantbach wurde überarbeitet. Nach Inkrafttreten fällt für den Großteil von Stribach die Gelbe Gefahrenzone weg.

BILDUNGSZENTRUM in Debant rechnet man mit Mehrkosten von rd. EUR 300.000,00.

DIE FAMILIE SANDER ist Ende Juni aus dem Frick-Haus ausgezogen.

DIE WOHNUNG IM VOLKSSCHULGEBÄUDE wurde elektrotechnisch saniert. Nach der Reinigung steht diese zur Vermietung zur Verfügung.

DIE 30 KM/H-ZONE im Ortskern im Bereich der Landesstraße L290 soll demnächst verordnet werden.

UMBAU BAHNHOF / Mit den Arbeiten soll diese oder nächste Woche mit Abbrucharbeiten begonnen werden. Zeitweise wird der Bahnhof nur von Süden her zugänglich sein.

DIE TRAFOSTATION IN AGUNTUM soll demnächst in Betrieb genommen werden.

BÜCHEREI klagt über Platzmangel. Dies soll bei der Dorfkerngestaltung berücksichtigt werden.

ALLTAGSRADELWEGE / Im Zuge des Projektes des Planungsverbandes „Alltagsradelwege“ soll bei der oberen Aguntbrücke ein Radwegstreifen geschaffen werden.

LWL-AUSBAU / In den kommenden Wochen findet eine Besprechung mit dem Planungsbüro und dem Planungsverband bezüglich LWL-Ausbau 2023 statt.

VERANSTALTUNGEN / Demnächst sind verschiedene Veranstaltungen, wie Dorffest (6.+7.August), Pfarrerjubiläum (15. August) und Jungbürgerfeier (17. September), geplant.

NATIONALPARKKURATORIUMS / Am morgigen Dienstag findet im Tirolerhof eine Sitzung statt.

VERGANGENE STARKNIEDERSCHLAGSEREIGNISSE haben wieder zu Problemen im Siedlungsgebiet geführt.

RETENTIONSSCHACHT / Seitens der Behörden wurde die Gemeinde aufgefordert, im Bereich Görttschach-Ost (Frankbachl) einen zu errichten. Mit der Wildbachverbauung wird eine andere Lösung gesucht.

ABGABENERTRAGSANTEILE entwickeln sich gut (rd. 10 % Mehreinnahmen), ebenso steigen aber auch die Ausgaben.

AUSBAU DES BAUHOFES II / Der für heuer geplante Ausbau wird aufgrund der steigenden Preise in der Bauwirtschaft, ebenso wie die Neugestaltung Dorfplatz, auf das nächste Jahr verschoben.

BESICHTIGUNG DER DORFZENTREN / Für den 5. August ist eine Besichtigung in Thurn und Kals geplant.

HOCHWASSERSCHUTZ / GR DI Mühlmann Susanne weist auf den Leitfaden für Hochwasserschutz hin.

● RAUMORDNUNG DÖLSACH

Änderung eines Bebauungsplanes im Bereich der Gpn. 117/2 und 117/3, KG Dölsach (Zojer, Bachmann);

Herr Zojer Bernhard plant verschiedene Zubauten bei seinem Wohnhaus Sackgasse 23. Für diesen Bereich besteht bereits ein Bebauungsplan aus dem Jahr 2002, der die Mindestanforderungen nach dem TROG 2022 nicht mehr erfüllt. Deshalb ist nachstehende Änderung des Bebauungsplanes erforderlich.

Der Gemeinderat fasst daher folgenden einstimmigen Beschluss:

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Dölsach gemäß § 64 Abs. 1 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2022 - TROG 2022, LGBL. Nr. 43, den vom Architekt DI Mayr ausgearbeiteten Entwurf über die Erlassung eines Bebauungsplanes im Bereich der Grundstücke Nr. 117/2 und 117/3, KG Dölsach, laut planlicher Darstellung des Architekten DI Mayr vom 18.07.2022, Zahl 707z11-2BBP.mxd und schriftlicher Darstellung des Architekten DI Mayr vom 18.07.2022 durch vier Wochen hindurch und zwar vom 20. Juli bis einschließlich 17. August 2022 zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Gleichzeitig wird gemäß § 64 Abs. 4 TROG 2022 der Beschluss über die Erlassung des gegenständlichen Bebauungsplanes gefasst.

Dieser Beschluss wird nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

Folgende Ansuchen um Förderung eines Elektro-fahrrades sind eingelangt:

Lenzhofer Bernhard, Stribacher Straße 12
Wallensteiner Fiona, Gödnacher Straße 28
Kern-Walder Johanna, Sackgasse 10

Es wird einstimmig beschlossen, den Förderungswerbern o. a. Förderung zu gewähren.

Herr Ing. Moser Robert hat ein Ansuchen gestellt, den ihm im Jahr 2021 gewährten Baukostenzuschuss in der Höhe von 35 % der Erschließungskosten auf 50 % zu erhöhen. Der Gemeinderat lehnt diese Erhöhung einstimmig ab.

Bei dieser Beschlussfassung war DI Mühlmann Susanne wegen Befangenheit abwesend.

Zu- bzw. Abschreibung Öffentliches-Gut

Zuschreibung einer Teilfläche aus der Gp. 240/1, KG Göriach, zum Öffentliches-Gut Gp. 669/5, KG Göriach (Gruber Ines);

Der Nußbaumerweg in Göriach soll durch eine Teilfläche aus der Gp. 240/1, KG Göriach, verbreitert werden. Dazu tritt Frau Gruber Ines eine Teilfläche von 73 m² dem Öffentliches-Gut ab und werden dadurch die Grenzen an den Naturbestand angepasst. Durch diese Grenzänderung wird die Verkehrssituation auf dem Gemeindeweg verbessert.

Der GR fasst daher folgenden Einstimmigen Beschluss:

Entsprechend der Vermessungsurkunde der Vermessungskanzlei DI Rudolf Neumayr, Lienz, vom 17.05.2022, GZ. 2424/2022 wird das Trennstück "1" im Ausmaß von 73 m² dem Öffentliches-Gut Gp. 669/5, KG Göriach, zugeschrieben. Die Kosten im Zusammenhang mit der Grenzänderung gehen zu Lasten der Gemeinde Dölsach. Als Kaufpreis werden EUR 40,00 je m² festgelegt.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig nachfolgenden Punkt in die Tagesordnung aufzunehmen:

Zu- und Abschreibung von Teilflächen von Verkehrsflächen im Bereich der Gpn. 134/1 und 837, KG Dölsach (Unterweger Notburga);

Im Bereich der Liegenschaft von Frau Unterweger Notburga ist eine Grenzbereinigung zu den Verkehrsflächen auf den Gpn. 134/1 und 837, KG Dölsach, geplant. Dadurch soll der Mappenstand dem tatsächlichen Naturbestand angepasst werden. Durch diese Grenzänderungen wird die Verkehrssituation in diesem Bereich nicht verbessert.

Der GR fasst daher folgenden einstimmigen Beschluss:

Entsprechend dem Teilungsvorschlag der Vermessungskanzlei DI Rudolf Neumayr, Lienz, vom 14.02.2022, GZ. 2100/2022 sollen die Trennstücke "1" und "3" im Ausmaß von 8 m² aus der Verkehrsfläche auf der Gp. 134/1, KG Dölsach, und das Trennstück "2" im Ausmaß von 3 m² aus dem Öffentliches-Gut auf der Gp. 837, KG Dölsach, ausgeschieden werden. Das Trennstück "4" im Ausmaß von 10 m² soll der Verkehrsfläche auf der Gp. 134/1, KG Dölsach, zugeschrieben werden. Frau Unterweger Notburga stellt sich eine Pauschabfindung von EUR 400,00 vor. Der Gemeinderat spricht sich mehrheitlich (9 zu 5) gegen diese Abfindung aus!

DACHSANIERUNG BEIM ALTEN FRICK-HAUS / Das Planungsbüro „Die Baukanzlei“ hat die Zimmermannsarbeiten für die Dachsanierung beim alten Frick-Haus ausgeschrieben. Von den drei eingeladenen Firmen wurde lediglich folgendes Angebot fristgerecht eingebracht (netto):

Fa. Plankensteiner, Dölsach EUR 96.049,10

Der Bgm. berichtet, dass das Dach des Frick-Hauses sich ideal für eine PV-Anlage eignet und er diesbezüglich schon mit dem Denkmalamt Kontakt hatte. Nach Diskussion und einigen Wortmeldungen vergibt der Gemeinderat gegenständliche Dachsanierung beim Frick-Haus an die Fa. Plankensteiner GmbH. zum angebotenen Preis (ohne Dachziegel).

Einstimmiger Beschluss!

Der Bericht des Überprüfungsausschusses vom 07.07.2022 über die Prüfung der Gemeindegebahrung vom 13.04.2022 bis 04.07.2022 wird vom Überprüfungsausschussobmann Draxl Johannes vorgetragen und vom GR zur Kenntnis genommen.

ANTRÄGE, ANFRAGEN UND ALLFÄLLIGES

Der Aufnahme nachstehender Punkte in die Tagesordnung wird zugestimmt und die Behandlung einstimmig genehmigt:

GENEHMIGUNG DIENSTBARKEITSBESTELLUNGS- VERTRÄGE MIT DER TIWAG

Mit GR-Beschluss vom 26.01.2022 wurden Dienstbarkeitsbestellungsverträge hinsichtlich der Neuverlegung eines 30-kV-Kabels und Neuerrichtung einer Trafostation für Dölsach/Aguntum genehmigt. Nun hat die TIWAG - Tiroler Wasserkraft AG - geänderte Dienstbarkeitszusicherungsverträge hinsichtlich dieser Vorhaben übermittelt. Betroffene Grundstücke Nr. 471/2, KG Dölsach (Gemeinde), Nr. 846, KG Dölsach (Öffentliches Gut) sowie Nr. 40/1, KG Stribach (GGAG Stribach). Mit gegenständlichen Verträgen wird der TIWAG das Recht der unterirdischen Verlegung, Benützung und Erhaltung von Starkstromkabeln sowie die Errichtung einer Trafostation eingeräumt. Der Gemeinderat stimmt den vorliegenden Dienstbarkeitszusicherungsverträgen einstimmig zu.

MITVERLEGUNG EINES STROMKABELS / Die Eheleute Jacco und Karin Broere waren beim Bürgermeister vorstellig und ersuchten um Mitverlegung eines Stromkabels auf ihr neuerworbenes Grundstück im Bereich des Nußbaumerweges. Der Gemeinderat gestattet die Mitverlegung einer Leerverrohrung auf der Gp. 669/5, KG Göriach. Als Anteil wird ein Betrag von EUR 16,00 je m² Leerverrohrung in Rechnung gestellt. Einstimmiger Beschluss!

DER GARTEN IM BEREICH DER GP. 214/1, KG Dölsach, war in den letzten Jahren an Herrn Nußbaumer Robert verpachtet. Dieser hat nun sein Wohnhaus in Dölsach verkauft und benötigt diesen Garten nicht mehr. Nach Beratung und Diskussion beschließt der Gemeinderat einstimmig die Gartenfläche auf der Gp. 214/1, KG Dölsach, an Herrn Graf Stefan zum Jahrespacht von EUR 200,00 bis auf Widerruf zu verpachten.

GR DI MÜHLMANN SUSANNE informiert über die Bürgerbeteiligungsaktion des Ausschusses für Generationen, Bildung und Sport und teilt einen Entwurf eines diesbezüglichen Fragebogens aus. Dieser soll in der Dorfzeitung August 2022 erscheinen. Ebenso soll diese Aktion bei der Jungbürgerfeier, in der Volksschule sowie im Kindergarten beworben werden.

GR WALDER EMANUEL fragt bezüglich der 30 km/h-Zonenbeschränkung in Dölsach nach. Bgm. LA Martin Mayerl informiert nochmals über den Stand in dieser Angelegenheit (L290).

GR PICHLER MICHAEL fragt nach, warum in Dölsach keine Passanträge gestellt werden können. Diesbezüglich führt AL Steiner Josef aus, dass aufgrund der Stadtnähe der Servicenutzen, wie in einer Presseausendung dargestellt, nicht erkannt wird, da der Bürger für das notwendige Passfoto jedenfalls nach Lienz fahren muss und sich dies mit der Antragstellung bei der BH-Lienz gut kombinieren lässt. Darüber hinaus müsste für diese Entlastung der Passbehörde (BH-Lienz) in der Gemeindeverwaltung zusätzliches Personal angestellt werden. Der Bürgermeister ist diesbezüglich der gleichen Ansicht.

GR GLANZER THOMAS regt an, den Fragebogen bezüglich der Bürgerbeteiligungsaktion mit einem Gewinnspiel zu kombinieren.

MONTAG, 29. AUGUST 2022

Das Protokoll der Sitzung vom 18.07.2022 wird genehmigt und unterfertigt. Der Bürgermeister berichtet über folgende Themen:

UMBAU DES DÖLSACHER BAHNHOFES ist im Gange. Der Bürgermeister ist bei Baubesprechungen vor allem hinsichtlich Park&Ride mit eingebunden.

ASPHALTIERUNG DES RONDULAWEGES soll eventuell noch diese Woche erfolgen, danach sind die Sanierung des Nußbaumerweges und der LWL-Ausbau in diesem Bereich geplant. Damit sind die Tiefbau-Baustellen für 2022 abgeschlossen.

LWL-PLANUNG / Demnächst wird man an die LWL-Planung für 2023 herangehen. Der Vorstand wird festlegen, ob künftig weiter mit dem LWL Center oder doch mit den Stadtwerken Lienz zusammengearbeitet wird.

BODENAUSHUB-DEPONIEFLÄCHEN / Es hat eine Begehung mit Vertretern des BBA Lienz stattgefunden. Das Büro Arnold Bodner wird ein Projekt ausarbeiten.

FRÜHAUFBACH / In der kommenden Woche ist eine Besprechung mit WLV/BBA bezüglich Frühaufbach geplant. Diesbezüglich soll die Übertragung des Bachbettes an das öffentl. Wassergut besprochen werden (derzeit im Eigentum der AG Görtschach/Gödnach).

GEFAHRENZONENPLAN DEBANTBACH liegt derzeit auf. Bis dato ist keine Stellungnahmen eingelangt. Die Verhandlung ist am 08.09.2022 anberaumt.

ORTSAUSSCHUSS TOURISMUS / Es wurde dieser gebildet. Die Gemeinde ist mit dem Bürgermeister und GV Possenig Robert vertreten. Weitere fünf Pflichtbeitragsmitglieder vervollständigen den Ortsausschuss.

DIE BRÜCKENREVISION, die alle sieben Jahre durchzuführen ist, ist abgeschlossen. An die 40 Brücken mussten begutachtet werden. Die untere Parkbrücke im Bachl musste aufgrund ihres Zustandes gesperrt werden. Einige weitere Brückensanierungen stehen an.

AUSSERORDENLICHE INVESTITIONEN werden noch heuer zusätzliche Finanzmittel fließen (Frickhaus-Sanie- rung € 70.000,-, P&R Anlage, Schwimmbad, Dachsanie- rung VS, Flutlicht).

FÜR PV-ANLAGEN gibt es für Gemeinden 25 % Fördermittel höchstens jedoch EUR 30.000,00. Bedeutet, dass nächstes Jahr EUR 120.000,- für PV-Anlagen investiert werden könnte.

PRIESTER-JUBILÄUM / Der Bürgermeister dankt allen Beteiligten für das Gelingen des Priester-Jubiläums. Eine schöne Veranstaltung des Seelsorgeraumes. Auch gratuliert er zum gelungenen Dorffest.

GEMEINDEBEDIENTETENBETRIEBSAUSFLUG wird am 06.09.2022 in die Eisriesenwelt nach Werfen führen.

DIE JUNGBÜRGERFEIER wird am 17.09.2022 stattfinden. Der Bürgermeister lädt die Gemeinderäte dazu recht herzlich ein.

EUROPEAN TRANS ENERGIE / Der Spatenstich für den Baubeginn der European Trans Energie im Vöstl-Feld soll am 07.10.2022 erfolgen.

SCHUL- UND KG-REINIGUNG wird demnächst abgeschlossen.

SCHWIMMBAD DÖLSACH war gestern Badeschluss, personaltechnisch hat die Saison gut funktioniert.

PÄCHTER DES SCHWIMMBADBUFFETS möchte den Vertrag mit 31.08.2022 vorzeitig auflösen. Darüber wird der Vorstand beraten.

KINDERGARTEN-START erfolgt am 09.09.2022, der **VOLKSSCHULSTART** am 12.09.2022.

ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Der Fragebogen für die Bürgerbeteiligung steht in der Dorfzeitung und auf der Gemeinde-Homepage zur Verfügung.

Aufgrund des Zeitdruckes erscheint die Dorfzeitung erst bei der nächsten Ausgabe im neuen Layout.

Das Whatsapp-Infoservice der Gemeinde ist gestartet und man kann sich über die Tel.-Nr. 0664 8815301 anmelden.

ORF 3 hat in den vergangenen Wochen in Dölsach Film- aufnahmen von Vereinen, dem Dorfleben, von Firmen etc. erstellt.

Die öffentliche Gemeindeversammlung ist für den 25.11.2022 im Tirolerhof geplant.

● RAUMORDNUNG DÖLSACH

Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich der Gp. 874/4, KG Görtlach-Gödnach (Dirnhammer);

Herr Dirnhammer Erich plant auf seiner Grundparzelle die Errichtung einer Photovoltaikanlage. Derzeit verfügt das Grundstück 874/4, KG Görtlach-Gödnach, über keine einheitliche Bauplatzwidmung. Deshalb ist nachstehende Änderung des Flächenwidmungsplanes erforderlich.

Der Gemeinderat fasst daher folgenden einstimmigen Beschluss:

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Dölsach gemäß § 68 Abs. 3 Tiroler Raumordnungsgesetz 2022 – TROG 2022, LGBl. Nr. 43, idgF, den vom Planer AB Architektur-Raumordnung Mayr ausgearbeiteten Entwurf vom 11.08.2022, mit der Planungsnummer 707-2022-00009, über die Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Dölsach im Bereich 874/4 KG 85013 Görtlach-Gödnach (zum Teil) durch 4 Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Der Entwurf sieht folgende Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Dölsach vor:

UMWIDMUNG

Grundstück 874/4 KG 85013 Görtlach-Gödnach

rund 75 m², von Freiland § 41 in Wohngebiet § 38 (1)

Gleichzeitig wird gemäß § 68 Abs. 3 lit. d TROG 2022 der Beschluss über die dem Entwurf entsprechende Änderung des Flächenwidmungsplanes gefasst.

Dieser Beschluss wird jedoch nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

Erlassung eines Bebauungsplanes im Bereich der Gpn. 188/1, 188/5, 188/6, .57 und .58, KG Göriach, und ergänzenden Bebauungsplanes im Bereich der Gpn. 188/5, 188/6 und .57, KG Göriach (Nothegger und Obkircher);

Für den Bereich der Grundparzellen 188/1, 188/5, 188/6,

.57 und .58, alle KG Göriach, ist eine Grundteilung geplant. Die Grundstücke sind bebaut. Nach der geplanten Teilung würde das Wohnhaus Pregarte 11 zwar einen vergrößerten Grenzabstand aufweisen, allerdings nicht über den Mindestabstand verfügen. Daher ist nachstehende Erlassung eines Bebauungsplanes und ergänzenden Bebauungsplanes erforderlich.

Der Gemeinderat fasst daher folgenden einstimmigen Beschluss:

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Dölsach gemäß § 64 Abs. 1 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2022 - TROG 2022, LGBL. Nr. 43, den vom Architekt DI Mayr ausgearbeiteten Entwurf über die Erlassung eines Bebauungsplanes im Bereich der Grundstücke Nr. 188/1, 188/5, 188/6, .57 und .58, KG Göriach, laut planlicher Darstellung des Architekten DI Mayr vom 23.08.2022, Zahl 707z188-5BBP.mxd und die Erlassung eines ergänzenden Bebauungsplanes im Bereich der Grundstücke Nr. 188/5, 188/6 und .57, KG Göriach, laut planlicher Darstellung des Architekten DI Mayr vom 26.08.2022, Zahl 707z188-5EBP.mxd, sowie schriftlicher Darstellung des Architekten DI Mayr vom 22.08.2022 durch vier Wochen hindurch und zwar vom 31. August bis einschließlich 28. September 2022 zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Gleichzeitig wird gemäß § 64 Abs. 4 TROG 2022 der Beschluss über die Erlassung des gegenständlichen Bebauungsplanes und ergänzenden Bebauungsplanes gefasst.

Dieser Beschluss wird nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

Änderung des Bebauungsplanes im Bereich der Gpn. 726, 727 und 728, KG Göriach (Mattersberger, Bachmann);

Für den Bereich der Grundparzellen 726, 727 und 728, KG Göriach, besteht ein Bebauungsplan, in welchem u. a. die südliche Aufschüttung geregelt ist. In diesem Bereich verläuft auch die Abwasserbeseitigung, wodurch die vorgegebene Festlegung hinsichtlich Aufschüttung nicht umgesetzt wurde. Nachstehende Erlassung eines Bebauungsplanes ist erforderlich.

Der Gemeinderat fasst daher folgenden einstimmigen Beschluss:

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Dölsach gemäß § 64 Abs. 1 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2022 - TROG 2022, LGBL. Nr. 43, den vom Architekt DI Mayr ausgearbeiteten Entwurf über die Erlassung eines Bebauungsplanes im Bereich der Grund-

stücke Nr. 726, 727 und 728, KG Göriach, laut planlicher Darstellung des Architekten DI Mayr vom 23.08.2022, Zahl 707z727BBP.mxd und schriftlicher Darstellung des Architekten DI Mayr vom 23.08.2022 durch vier Wochen hindurch und zwar vom 31. August bis einschließlich 28. September 2022 zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Gleichzeitig wird gemäß § 64 Abs. 4 TROG 2022 der Beschluss über die Erlassung des gegenständlichen Bebauungsplanes gefasst.

Dieser Beschluss wird nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, nachstehenden Punkt in die Tagesordnung aufzunehmen!

Erlassung bzw. Änderung des Bebauungsplanes im Bereich der Gpn. 123 und 126, KG Dölsach (Mair);

Für den Bereich der Grundparzelle Nr. 123, KG Dölsach, besteht ein Bebauungsplan. Nun soll die Gp. 123 mit der Gp. 126 vereinigt werden, damit beim bestehenden landw. Wohnhaus ein Zu- und Umbau ermöglicht werden kann. Nachstehende Erlassung eines Bebauungsplanes ist erforderlich.

Der Gemeinderat fasst daher folgenden einstimmigen Beschluss:

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Dölsach gemäß § 64 Abs. 1 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2022 - TROG 2022, LGBL. Nr. 43, den vom Architekt DI Mayr ausgearbeiteten Entwurf über die Erlassung eines Bebauungsplanes im Bereich der Grundstücke Nr. 123 und 126, KG Dölsach, laut planlicher Darstellung des Architekten DI Mayr vom 29.08.2022, Zahl 707z123BBP.mxd und schriftlicher Darstellung des Architekten DI Mayr vom 26.08.2022 durch vier Wochen hindurch und zwar vom 31. August bis einschließlich 28. September 2022 zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Gleichzeitig wird gemäß § 64 Abs. 4 TROG 2022 der Beschluss über die Erlassung des gegenständlichen Bebauungsplanes gefasst.

Dieser Beschluss wird nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

Folgende Bauwerber erhielten Erschließungskosten vorgeschrieben:

Ploner Anton und Alberta, St.-Georg-Straße 4
Inwinkl Sebastian, Adlerwandweg 2

Es wird einstimmig beschlossen, den Bauwerbern einen Baukostenzuschuss in der Höhe von 25 % der anfallenden Erschließungskosten zu gewähren.

Folgende Ansuchen um Förderung eines Elektro-fahrrades sind eingelangt:

Bergmann Barbara, A.-Egger-Lienz-Straße 16

Tschapeller Lisa-Marie, Angerweg 13

Greil Werner Görtshacher Straße 52

Weis Peter, A. Egger-Lienz-Straße 19

Beham Helmut, Wenzl Platz 1

Es wird einstimmig beschlossen, den Förderungswerbern o. a. Förderung zu gewähren.

Folgendes Ansuchen um Förderung eines Photovoltaikanlage ist eingelangt:

Glanzer Christian, Unterwirtsweg 4 (4,18kWpeak)

Es wird einstimmig beschlossen, dem Förderungswerber o. a. Förderung zu gewähren.

ZU- BZW. ABSCHREIBUNG ÖFFENTLICHES-GUT

Zu- und Abschreibung von Teilflächen beim Öffentlichen-Gut auf der Gp. 669/5, KG Göriach (Deutsch, Gomig, Gemeinde);

Der bestehende Nußbaumerweg (Römerweg) in Göriach soll durch Teilflächen aus den Gpn. 252/4, 259 und 258, alle KG Göriach, verbreitert und verlängert werden. Dazu treten Frau Deutsch Gisela, Gomig Helmut und Maria und die Gemeinde Dölsach Teilflächen an das Öffentlichen-Gut ab. Durch diese Grenzänderung wird der in der Natur bestehende „Römerweg“ in das öffentliche Gut übernommen.

Der GR fasst daher folgenden einstimmigen Beschluss:

Entsprechend dem Teilungsplan der Vermessungskanzlei DI Rudolf Neumayr, Lienz, vom 24.08.2022, GZ. 1347/2021C werden die Trennstücke „1“, „2“ und „3“ im Ausmaß von insgesamt 264 m² dem Öffentlichen-Gut Gp. 669/5, KG Göriach, zugeschrieben. Das Trennstück „4“ im Ausmaß von 2 m² wird aus dem Öffentlichen-Gut Gp. 669/5, KG Göriach abgeschrieben. Die Kosten im Zusammenhang mit der Grenzänderung gehen zu Lasten der Gemeinde Dölsach. Als Kaufpreis werden EUR 22,00 je m² festgelegt. Einstimmiger Beschluss!

Zu- und Abschreibung von Teilflächen von Verkehrsflächen im Bereich der Gpn. 134/1 und 837, KG Dölsach (Unterweger Notburga);

Im Bereich der Liegenschaft von Frau Unterweger Notburga ist eine Grenzbereinigung zu den Verkehrsflächen auf den Gpn. 134/1 und 837, KG Dölsach, geplant. Dadurch soll

der Mappenstand dem tatsächlichen Naturbestand angepasst werden. Durch diese Grenzänderungen wird die Verkehrssituation in diesem Bereich nicht verbessert.

Der GR fasst daher folgenden einstimmigen Beschluss:

Entsprechend dem Teilungsvorschlag der Vermessungskanzlei DI Rudolf Neumayr, Lienz, vom 14.02.2022, GZ. 2100/2022 sollen die Trennstücke „1“ und „3“ im Ausmaß von 8 m² aus der Verkehrsfläche auf der Gp. 134/1, KG Dölsach, und das Trennstück „2“ im Ausmaß von 3 m² aus dem Öffentlichen-Gut auf der Gp. 837, KG Dölsach, ausgetrennt werden. Das Trennstück „4“ im Ausmaß von 10 m² soll der Verkehrsfläche auf der Gp. 134/1, KG Dölsach, zugeschrieben werden. Als Abfindung wird ein Betrag in der Höhe von EUR 120,00 festgelegt. Einstimmiger Beschluss!

Mit der Einladung zu dieser Sitzung wurde den Gemeinderäten auch ein **Kaufvertragsentwurf** bezüglich von Teilflächen aus den Gpn. 127/1 und 136/1, beide KG Dölsach. Demnach erwirbt Frau Reiter Bianca das Teilstück „1“ aus der Gp. 127/1, KG Dölsach, im Ausmaß von 204 m² zum Preis von EUR 91,00 je m² (=insgesamt also EUR 18.564,00). Herr Mair Kurt erwirbt das Teilstück „2“ aus der Gp. 136/1, KG Dölsach, im Ausmaß von 97 m² zum Preis von EUR 91,00 je m² (=insgesamt also EUR 8.827,00). Der Gemeinderat stimmt dem vorliegenden, vom Notariat Mag. Hausberger ausgearbeiteten Kauvertragsentwurf (AZ: 10828/MMag. Ko) einstimmig zu.

Der im Jahr 2018 angekaufte Sternwirts Wald auf der Gp. 538/1, KG Lengberg, grenzt an einen Zubringerweg der **Bringungsgemeinschaft Lindsberg-Trattenberg**. Im Vorjahr erfolgte über diesen Weg die Holzabfuhr nach Schadholzaufarbeitung. Die Bringungsgemeinschaft ersucht um verbindliche Regelung für die künftige Benutzung der Weganlage entweder als nachträgliches Mitglied oder in Form eines Wegnutzungsbeitrages. Für die Nutzung des nordöstlichen Waldbereiches ist die Nutzung des Zubringerweges erforderlich. Der Anteil der Gemeinde Dölsach liegt laut Berechnung des BFI-Lienz beim bestehenden Bringungsweg (der Sektion I) bei 1,29 % und beim geplanten Stichweg (Sektion II) bei 1,08 %. Für den geplanten, 785 m langen Stichweg, der eine Verbindung zur Bringungsgemeinschaft Görtshacher Bergweg schafft, bedarf es hinsichtlich der Einräumung land- und forstwirtschaftlicher Bringungsrechte am bestehenden Stichweg zugunsten der Bringungsgemeinschaft im Rahmen der beantragten agrarbehördlichen Regelung eine Zustimmung seitens der Gemeinde Dölsach.

Der Gemeinderat nimmt das Beteiligungsausmaß an der Bringungsgemeinschaft Güterweg Lindsberg-Trattenberg zustimmend zur Kenntnis und erteilt die Zustimmung hin-

sichtlich der Einräumung land- und forstwirtschaftlicher Bringungsrechte zugunsten der Bringungsgemeinschaft. Einstimmiger Beschluss!

Auf den Grundstücken 260/3 und 260/4, KG Göriach, lastet zu Gunsten der Gemeinde Dölsach die **Dienstbarkeiten „Wasserdurchleitung“** gem. Pkt. I 1) Servitutsvertrag entlang der Süd- und Westseite der Gst 260/4 (auch Fläche von 477 m² aus 260/3)“ und „Duldung der Errichtung, Erhaltung, Erneuerung der in der Südwestecke der Gst. 260/4 (auch Fläche von 477 m² aus 260/3) befindlichen Wasser-schächte gem. Pkt. I. 2) Servitutsvertrag 1984-04-10“ für EZ 251 GB 85015 Iselsberg. Diese Dienstbarkeiten wurden im Zuge des Ankaufs des Kollnigwassers (inkl. Wasserbassin) in Jahr 1984 eingetragen. Mittlerweile verläuft die Wasserleitung im öffentlichen Wegenetz und werden diese Dienstbarkeiten nicht mehr benötigt. Der Gemeinderat genehmigt die Löschung dieser Dienstbarkeiten. Einstimmiger Beschluss!

● ANTRÄGE, ANFRAGEN UND ALLFÄLLIGES

GR DORER GEORG fragt bezüglich Haftung beim Spielplatz im Bachl und beim Schulplatz nach. Es wird erklärt, dass, wenn der Gemeinde ein Verschulden nachgewiesen wird, die Haftung bei der Gemeinde liegt.

GR WALDER EMANUEL weist darauf hin, dass bei der Margarethenstraße Höhe Spar-Ausfahrt Fahrbahnschäden im Asphalt bestehen. Auch GR Winkler Hans informiert, dass beim Ederplanweg mehrere Schäden bestehen. Der Bürgermeister wird diesbezüglich den Bauhof informieren.

GR MÜHLMANN SUSANNE regt an, den Bürgerbeteiligungs-Fragebogen seitens der Gemeinderäte offensiv zu bewerben.

Der Aufnahme des nachstehenden Punktes in die Tagesordnung wird zugestimmt und die Behandlung einstimmig genehmigt:

Die Vorsitzende des Ausschusses für Generationen **GR MÜHLMANN SUSANNE UND GR TSCHARNIDLING KATJA** präsentieren einen Vorschlag für ein Willkommensgeschenk für Neugeborene. Das Präsent der Gemeinde soll ein T-Shirt (Kurz- oder Langarm), Rucksack/Bag, Seifen, Willkommenskarte, Geschenkgutschein, etc. umfassen und einen Wert von EUR 200,00 haben. Der Gemeinderat beschließt einstimmig, ab 01.09.2022 Neugeborene mit diesem Willkommensgeschenk in der Gemeinde Dölsach zu begrüßen. Die Gemeindeverwaltung wird ermächtigt, die Vorsitzende des Ausschusses für Generationen über Geburten zu informieren. Einstimmiger Beschluss!

GV POSSENIG JOSEF ROBERT fragt an, ob sich bezüglich Gemeindegeweg zwischen den Hallen der Funtime etwas getan hat. Der Bürgermeister berichtet, dass diesbezüglich noch kein Vorschlag von Herrn Pondorfer Walter eingebracht wurde.

GV POSSENIG JOSEF ROBERT fragt nach, ob es möglich wäre, im alten Gemeindehaus eine Art Pflegebereich für eine kurzfristige Nutzung einzurichten (für Bedürftige, die auf einen Heimplatz im Altenheim warten). Der Bürgermeister erklärt, dass diesbezüglich abgewartet werden muss, bis Klarheit über die Dorfplatzgestaltung herrscht.

GEMEINSAM FÜR DÖLSACH

Heute dürfen wir, GV J. Robert Possenig, GRin DI Susanne Mühlmann, GR Georg Dorer und GRin Eva Sammer-Smetana uns für Euer Vertrauen bei den Gemeinderatswahlen im Februar 2022 bedanken und Euch einen kleinen Einblick in unsere Arbeit im Gemeinrat geben. Durch eure Stimmen habt ihr es ermöglicht, dass wir unsere Ideen und Vorschläge für ein gutes Miteinander in Dölsach einbringen können und auf die Umsetzung gemeinsamer Projekte hoffen dürfen! **VIELEN DANK!**

Wir tun das gerne und auch mit dem nötigen Verantwortungsgefühl den Dölsacher:innen gegenüber. So freut es uns, dass wir im Ausschuss „Generationen, Bildung und Sport“

die Ausschuss-Obfrau DI Susanne Mühlmann stellen dürfen und uns mit Tatkraft in das Miteinander im Dorf einbringen können. Wir haben gemeinsam die Jungbürgerfeier organisatorisch so gestaltet, dass es ausschließlich positive Rückmeldungen gab und zudem schon viele Kleinigkeiten für ein freudiges Miteinander im Dorf angeregt.

Auch sind wir dem Versprechen, die Bevölkerung zur Teilnahme am Gemeindegeschehen einzubinden, mit der Initiative "Bürgerbefragung", wie sie in der letzten Dorfzeitung aufgelegt war, nachgekommen. Es gab sehr viele konstruktive und wertvolle Anregungen und unsere Bürger werden bei der Gemeindever-

sammlung am 25. Nov. im Tirolerhof mehr dazu erfahren. Auch über die künftigen Möglichkeiten, aktiv am Gemeindegesehen mitwirken zu können.

Besonders freut es unsere Fraktion, dass der geplante Abriss des alten Gemeindehauses und die Pflasterung eines "Exerzierplatzes" vor dem Schulhaus vorerst zur Gänze gestoppt wurde und wir im Gemeinderat und mit der Bevölkerung über eine gesamtheitliche Gestaltung des Dorfcentrums inklusive Schule, Kindergarten, Schulplatz, altes Gemeindehaus, Festplatz mit Musikpavillon etc. ausführlich sprechen, nachdenken, Ideen sammeln und ein allen Ansprüchen gerechte Lösung suchen wollen.

Auf Initiative unserer Fraktion ist nun auch ein Unterausschuss des Tourismusverbandes für Dölsach wieder ins Leben gerufen worden, womit auch die Möglichkeit von monetärer Unterstützung von Dölsacher Tourismusangelegenheiten seitens des TVB Osttirol wieder intakt ist. Wir dürfen als Fraktion "Gemeinsam für Dölsach" alle weiterhin einladen, ihre

Ideen und Vorschläge einzubringen und mitzugestalten.

Für die Advent- und Weihnachtszeit wünschen wir Euch Ruhe und Besinnlichkeit ohne Hektik, ein schönes Fest und ein hoffentlich gesundes und von unliebsamen Überraschungen freies neues Jahr 2023!

Euer Team Gemeinsam für Dölsach



SPÖ DÖLSACH

Liebe Dölsacherinnen, liebe Dölsacher die Pandemie, der Klimawandel, die Teuerungswelle, wir haben noch nie mit so vielen Krisen zu tun gehabt wie heute. Diese betreffen uns zum Teil auch in unserer Heimatgemeinde.

Die Probleme sind so groß geworden, dass wir sie nur noch gemeinschaftlich lösen können. Wir alle. Solidarisch.

Wenn wir uns heute zusammentun, freuen sich die Älteren aufs Älterwerden und die Jüngeren haben Platz für leistbaren Wohnraum, dann essen wir mehr Lebensmittel aus der Region, produzieren unseren eigenen Strom und machen uns unabhängig für die Zukunft. Dann werden auch Digitalisierung und Ökologisierung sozial.

Wenn man Probleme vergemeinschaftet, macht man sie lösbar. Die SPÖ Dölsach tritt für alle Gemeindebürgerinnen & Gemeindebürger ein.

Tu dich mit uns zusammen und arbeite jetzt bei uns mit. Melde dich dazu einfach unter der Tel. Nummer 0650/6669200!

Wir freuen uns, von dir zu hören, deine SPÖ Dölsach



DAS JAHR DER DÖLSACHER BÄUERINNEN

Leider musste im Frühjahr der Zumbakurs noch coronabedingt ausfallen. Umso ausgelassener feierten Jung und Alt beim traditionellen Osterball im April, den die Bäuerinnen zusammen mit der Landjugend organisierten. An Fronleichnam und Herz-Jesu wurde je vier Bäuerinnen die Ehre zuteil, im Bayerischen Gewand die Statue der Heiligen Anna zu tragen.

Am Dorffest im August verköstigten die Bäuerinnen zusammen mit den Humpenplattlern alle Gäste am Schulplatz bzw. im Gallischen Dorf. Während sich die einen Bosna, Strumpfen, Krapfen, Blattln und Kuchen schmecken ließen, stöberten die anderen beim Filzen, Schnapsbrenner, Lederwaren und der Schneiderei.

Beim traditionellen Bäuerinnen-Fest Ende August – diesmal am Land – kamen Jung und Alt zusammen. Mit Gulasch, Kaffe & Kuchen und Musik von den Planlousn wurde wieder lange zusammengesessen und ein schöner Tag verbracht.

Beim 20. Luftgewehr Turnier der Vereine konnten die Bäuerinnen im September den 5. Platz von 10 Mannschaften erzielen.

Der Besuch der Ortsbäuerinnen anlässlich des Welternährungstages fand am 20. Oktober in der Volksschule Dölsach statt. Den Kindern der 2. Klasse präsentierten Katja und Theresa alles rund um Erdäpfel und Äpfel. Im Anschluss ließen sich die Schüler eine gesunde Jause schmecken.

Am 13. November findet wieder die Martini-Agape nach der Messe statt. Von den Bäuerinnen gibt es kleine Brote, Krapfen und Kuchen. Im Frühjahr ist außerdem ein Kurs zum Thema „Regional Kochen“ geplant.

Danke an alle Bäuerinnen von Dölsach für eure tatkräftige Unterstützung!

- 1** Welternährungstag
- 2,3,6** Bäuerinnenfest
- 4-5** Dorffest
- 7** Fronleichnam, Herz-Jesu Prozession



WINTERDIENSTINFORMATION DER GEMEINDE DÖLSACH

Seitens der Gemeinde Dölsach werden Informationen zum Winterdienst sowie rechtliche Gegebenheiten zur Kenntnis gebracht:

Durch den Gemeindebauhof und die beauftragten externen Unternehmen werden jene Dienstleistungen zur Erfüllung der rechtlichen Erfordernisse für Gemeinden im Winterdienst erbracht.

DES WEITEREN BITTEN WIR UM BEACHTUNG

In der Straßenverkehrsordnung regelt § 93 für ganz Österreich, dass Liegenschaftsbesitzer verpflichtet sind, dafür Sorge zu tragen, nicht nur die Wege am eigenen Grundstück zu räumen und zu streuen, sondern auch außerhalb des Grundstückes für die angrenzenden öffentlichen Flächen (zB Gehsteige) die Räum- und Streupflicht zu erfüllen.

Im Zuge der Durchführung des Winterdienstes auf öffentlichen Verkehrsflächen kann es aus arbeitstechnischen und anderen Gründen vorkommen, dass Flächen und Straßenabschnitte mitbetreut werden, bei welchen die Grundeigentümer/Anrainer/Verfüger selbst gem. den gesetzlichen Bestimmungen (Straßenverkehrsordnung § 93 und/oder Wegehalterhaftung ABGB § 1319a) die Räum- und Streupflicht zu tragen hätten. Hier wird klar festgehalten, dass aus dieser unverbindlichen Leistung der Gemeinde kein Rechtsanspruch abgeleitet werden kann. Die gesetzliche Verpflichtung und die damit verbundene Haftung verbleibt beim Grundeigentümer/Weghalter bzw. Anrainer. Die Übernahme dieser Räum- und Streupflicht durch stillschweigende Übung (Allgemeines Bürgerliches Gesetzbuch § 863) wird ausdrücklich ausgeschlossen.

Ebenso möchten wir darauf hinweisen, dass es zulässig ist, Wegabschnitte und Teilbereiche vom Gemeinde-Winterdienst auszunehmen, aufgrund der untergeordneten Bedeutung bzw. dem damit unverhältnismäßig hohen Aufwand.

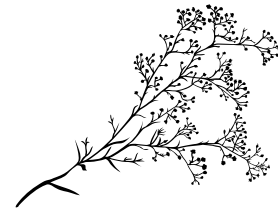
- **Beim Schneeräumen** der privaten Einfahrten, Flächen und Plätze darf der anfallende Schnee nicht einfach auf den öffentlichen Grund verlagert werden (gerade in den letzten Jahren wurde dies vielfach praktiziert), sondern ist selbst auf dem eigenen Grundstück für den Abtransport Sorge zu tragen.
- **Keinen Schnee** in angrenzende Bäche und Künetten schütten – VERKLAUSUNGEN!!
- **Bäume und Sträucher** die über die Grundgrenze auf die Wege hinausragen sind auf die Grundgrenze zurück zu schneiden, damit eine problemlose Durchfahrt der Räumfahrzeuge gewährleistet ist.
- **Abgestellte Fahrzeuge** am Straßenrand behindern erheblich eine zügige Räumung (=Information der Vermieter an Gäste!!)
- **Nicht sichtbare Hindernisse** sollten markiert werden (zB mit Schneestangen).
- **Straßenabläufe (Gullys)** sollten nach Möglichkeit von den Anrainern freigemacht werden, damit bei starkem Regen und Tauwetter der Wasserabfluss gewährleistet ist.
- **Durch den öffentlichen Winterdienst** kann es zu Schneeverfrachtungen und Ablagerungen von Räum Schnee entlang der Grundgrenze, bei Einfahrten innerhalb des Grundstückes von privaten Liegenschaftsbesitzern kommen. Diese Ablagerungen sind gem. Tiroler Straßengesetz zu dulden.
- **Zäune, Bepflanzungen** und ähnliche Abgrenzungen an den Privatgrundstücken müssen so dimensioniert und ausgeformt sein, dass durch Schneedruck beim Räumen kein Schaden entstehen kann. Nur bei direktem Kontakt mit dem Räumgerät kann beim zuständigen Dienstleister der Schaden angemeldet werden.
- **Ob hier ein Ersatz abgegolten** werden kann, wird im Einzelfall durch die Versicherung der Gemeinde Dölsach festgestellt.



**BEI ANHALTENDE
SCHNEEFÄLLEN BRAU-
CHEN WIR UNBEDINGT
DAS EINSEHEN UND VER-
STÄNDNIS DER GEMEIN-
DEBÜRGER.**

Selbst bei Einsatz aller zur Verfügung stehender Ressourcen können Engpässe und Verzögerungen bei der Räumung und Streuung entstehen. Haben Sie auch Verständnis, dass die Fahrer oft enormen psychischen Belastungen ausgesetzt sind. Nur durch eine gute Zusammenarbeit der Bevölkerung mit den Verantwortlichen der Schneeräumung, Gemeindebauhof, Gemeindeverwaltung und den Dienstleistern, können eventuell anfallende Probleme gemeinsam bewältigt werden.

Nach längerer schwerer Krankheit verstarb am 29. August Frau Ilse Müllmann aus Göriach/Dölsach. Um sie trauern die Töchter Heidi und Sandra mit Partnern und Kindern.



ILSE MÜLLMANN (71), † 29.8.2022

Hermine Ilse Oertl erblickte am 19. Juli 1951 im BKH Lienz das Licht der Welt. Bald nur noch Ilse gerufen, weil ihrer Mama Josefine das besser gefiel, verbrachte Ilse gemeinsam mit ihren zwei Geschwistern ihre Kindheit und Jugend in Debant.

Elterliches Eigenheim

Mit viel Einsatz, Körperkraft und Schweiß hat die Familie Oertl ein Eigenheim erbaut, welches 1961 dann bezogen werden konnte. Ilse verbrachte ihre Schulzeit in Debant. Sie war ein aufgewecktes junges Mädchen, als sie nach der Pflichtschule im Defereggental und am Iselsberg als fleißige Kellnerin tätig war. Am Iselsberg lernte sie dann auch ihren späteren Ehemann und Vater ihrer Töchter, den Dölsacher Förster Pepi Müllmann kennen.

Familie gegründet

Die Jungverliebten feierten Hochzeit am 9. Juni 1973. Nach der Geburt der beiden Töchter Heidi und Sandra beendete Ilse ihre Tätigkeit als Kellnerin in der Schönen Aussicht am Iselsberg, um für Mann und Kinder das Haus

zu führen. Leider wollte es das Schicksal, dass Pepi in sehr jungen Jahren verstarb, und so musste Ilse das Leben mit ihren Kindern alleine meistern. Mit Leidenschaft übte sie ihren Beruf als Raumpflegerin in der Volksschule Dölsach aus, wo sie auch für ihre umsichtige Arbeit viel Lob und Anerkennung erhielt.

Die Krankheit schlich sich ein

Die nachlassende Gesundheit erzwang eine Frühpensionierung, und so konnte sie wieder zuhause für die Familie da sein. Die inzwischen schon heranwachsenden vier Enkelkinder waren der ganze Stolz und Freude für Ilse, die nun sehr genoss, daheim am Bankl vor dem Haus zu sitzen und es sich bei einer Tasse Kaffee und einem Zigarettlerl gemütlich zu machen. In den letzten zwei Jahren verschlechterte sich der Gesundheitszustand zunehmend, und so wurden nacheinander mehrere Krankenhausaufenthalte notwendig. Letztendlich durfte Ilse am 29. August 2022 eigentlich noch viel zu jung zuhause im Kreise ihrer Lieben friedlich einschlafen.

r. possenig

Portrait Ilse

Hochzeitsfoto Ilse und Pepi (1973)

Familie bei der Erstkommunion ihres Enkels Manuel. Von links Schwiegersohn Roland, Enkelkinder Nicolai, Lisa, Tochter Heidi, Schwiegersohn Georg und Ilse. Ganz vorne Enkelin Lara und Erstkommunikant Manuel. Fotos privat



GRUNDSTEINLEGUNG FÜR DIE NIEDERLASSUNG DER EUROPTEN FREILEITUNGSBAUER

Am 7. Oktober gab es für die Gemeinde Dölsach Grund zum Feiern: der „Grundstein“ für die neue Niederlassung der Freileitungsbauer von EUROPTEN in Dölsach wurde offiziell gelegt.

Eine große Anzahl von Mitarbeiter:innen von EUROPTEN, viel Presse und vor allem auch die Geschäftsleitung und die Gemeindevertretung von Dölsach fanden sich am frühen Vormittag des 7. Oktober unterhalb des Dölsacher Sportplatzes im neuen Gewerbegebiet der ehemaligen Vöstl-Felder zur feierlichen Grundsteinlegung für die neue Niederlassung in Dölsach ein.

Nicht nehmen ließ es sich der Vorstandsvorsitzende von EUROPTEN, der ehemalige Finanzminister Dr. Hannes Androsch, persönlich zu dieser Feier zu erscheinen und auch seinen Impulsvortrag zu halten. Vorweg aber konnten der Geschäftsführer und Pressesprecher der Gesellschaft wie auch der aus Dölsach stammende Geschäftsbereichsleiter Freileitungen und Kabel AT Christian Auer eine große Anzahl von Mitarbeitern und Gästen begrüßen. Bürgermeister LA Martin Mayerl

- der in seiner Ansprache die neue Niederlassung in Dölsach sehr begrüßte -, Vize Hans Gumpitsch und GV Robert Possenig nahmen als Gemeindevertretung an der Feier teil, ebenso AltBgm. Josef Mair, in dessen Amtszeit die Verhandlungen zum Verkauf der 7000 m² Grund geführt wurden.

EUROPTEN mit ca. 700 Mitarbeitern und einem Jahresumsatz von ca. 180 Mio. Euro kaufte von der Gemeinde Dölsach 7.000 m² Grund und wird dort 2023 eine neue Niederlassung errichten, in der auch für die Kommunalsteuereinnahmen der Gemeinde wichtige fixe Arbeitsplätze in Dölsach gemeldet werden sollen. Man hat sich zum Bau dieser Niederlassung in Dölsach entschieden, weil ein Großteil der Monteure für die großen 380er-Freileitungen aus dem Bezirk kommt, so Geschäftsbereichsleiter Christian Auer.

possenig

Die Mannschaft der Osttiroler Mastensteiger, die nun in Dölsach ihre Zentrale bekommen mit den Ehrengästen

Foto: Weinberger



HINWEIS

Ansuchen um den Heizkostenzuschuss / Energiekostenzuschuss des Landes Tirol können noch bis 31.12.2022 beim Gemeindeamt Dölsach eingebracht werden!



FRANZ V. DEFREGGER SCHÜTZENKOMPANIE

15. AUGUST- HOHER FRAUENTAG

Wie jedes Jahr rückten wir am 15. August aus, um die Messfeier mitzugestalten. Diesmal besonders zu Ehren unseres Hw. Herrn Pfarrers, der sein 50-jähriges Priesterjubiläum feiern durfte. Nach der Meldung unseres Hauptmannes und einer schneidigen Ehrensalue für den Jubilar durften wir ihm noch einen eigens für ihn angefertigten Kräuterstrauß überreichen. Die restlichen kleineren Sträusschen wurden im Anschluss an die hl. Messe von unseren Jungschützen an die Bevölkerung verteilt.

Ein Dankeschön für die „Bindeanweisungen“ möchten wir Angela und Franz aussprechen.

20. LUFTGEWEHRTURNIER DER VEREINE

Im dritten Anlauf (coronabedingt) konnte das Luftgewehr – Turnier der Vereine zum 20. Mal im Frühherbst durchgeführt werden. Schlussendlich konnten sich die Jungs der Musikkapelle den von der Gemeinde Dölsach gesponserten Wanderpokal im Duell mit dem Titelverteidiger Team 17 sichern. Da dieser Wanderpokal bereits zum wiederholten Male von der Musik gewonnen wurde, bleibt er endgültig im Probelokal.

Den dritten Platz sicherten sich die Putzerseppel vor den Humpmplatlern. Im Duell um den letzten Platz setzten sich die K.u.K.- Kanoniere gegen die Besatzung der Pensionistenstube durch.

Die Platzierung wie folgt:

1. Musik
2. Team 17
3. Putzerseppel
4. Humpmplatler
5. Dölsacher Bäuerinnen
6. Team Tirol 1
7. Team Tirol 2
8. Jungschützen
9. K.u.K Artillerie Kaiser Nr.14
10. Pensionistenstube

Die Franz von Defregger Schützenkompanien bedankt sich recht herzlich bei allen Teilnehmern und allen helfenden Händen die zum Gelingen dieser Veranstaltung beigetragen haben.

ALLERHEILIGEN

Wiederum sammelten wir für das Schwarze Kreuz, um die Kriegsgräberfürsorge zu unterstützen.

Danke an alle Spender im Namen des Schwarzen Kreuzes und den Jungschützen, die wiederum fleißig bei den Friedhofseingängen mit den Spendenkassen standen.

Jahreshauptversammlung

Am 6. November fand die diesjährige Jahreshauptversammlung statt.

Ein detaillierter Bericht darüber folgt in der nächsten Ausgabe.

NACHRUF

Am 16. September verstarb unsere Ehrenkranzträgerin Lanzer Maria. Die Lanzer-Mame war über Jahre hinweg gemeinsam mit ihrem Mann eine Stütze der Kompanie. Unzählige Stützen wurden von ihr gestopft bzw. gestrickt. Auch wenn mal ein Löcherl zu flicken oder ein Knopf anzunähen war, die Lanzer-Mame war zur Stelle.

Leider ist sie nicht mehr unter uns. Wir werden sie in unserer Mitte vermissen, vor allem ihren Humor, den sie, so glauben wir, nie verloren hat. Diesen Humor bewies sie immer wieder bei unseren Besuchen bei ihr zuhause. Mit einer Fahnenabordnung verabschiedeten wir uns von ihr. Möge ihr das ewige Licht für immer leuchten!

Der Trauerfamilie einen Dank für die großzügige Spende an die Schützenkompanie.

1–2 Hoher Frauentag

Fotos: Ritzal Indira

3–4 Luftgewehrturnier

5–6 Allerheiligen

Fotos: Franz v. Defregger Schützenkompanie



RUNDE GEBURTSTAGE



**STANISLAV ZOLGAR MIT GATTIN CHRISTIANA
UND BGM. LA MARTIN MAYERL**

... im vergangenen Vierteljahr galt es wiederum einige runde Geburtstage zu feiern. Selbstverständlich war auch der Bürgermeister bemüht, persönlich im Namen der Gemeinde Dölsach einen Geschenkskorb mit den besten Glückwünschen zu überbringen. Die Jubilare nahmen das Präsent der Gemeinde mit Freude entgegen. Unter Berücksichtigung der Covid-Vorgaben schmelgte man im kleinen Kreis in alten Erinnerungen..

WIR GRATULIEREN

Herr Stanislav Zolgar aus Dölsach feierte am 21. September seinen 80. Geburtstag.

Herr Giovanni Chiappe aus Dölsach feierte am 2. Oktober seinen 80. Geburtstag.

Auch die Redaktion der Dölsacher Dorfzeitung schließt sich den Glückwünschen an.

Fotos: Gemeinde Dölsach und Privat



**GIOVANNI CHIAPPE MIT FREUNDEN AUS SÜDTIROL
UND CORTINA UND BGM. LA MARTIN MAYERL**

PRÜFUNGEN

WIR GRATULIEREN

Carina Schwinger hat am 13.04.2021 die Meisterprüfung für das Handwerk Maler und Anstreicher mit Erfolg abgelegt. Sie machte ihren Opa (+) damals sehr stolz, da aus seinem 1966 gegründeten Betrieb somit ein 3 Meister Betrieb wurde.
Foto: Schwinger Karin

VOLKSBEWEGUNG

vom 1. August 2022 bis 31. Oktober 2022

Geburten:	5 Kinder	Im Zeitraum vom 01.08.2022 – 31.10.2022
Zuzug:	18 Personen	verringerte sich der Einwohnerstand um
Todesfälle:	4 Personen	0,345 % auf 2.310 Personen (Hauptwohnsitz).
Wegzug:	27 Personen	



CARINA SCHWINGER



AMBROSIUS FASCHING (METALLTECHNIK-MA-SCHINENBAUTECHNIK, 3. LEHRJAHR, LIEBHERR HAUSHALTSGERÄTE LIENZ) MIT BGM. LA MARTIN MAYERL ANLÄSSLICH DER AUSZEICHNUNGSFEIER IN LIENZ

»Begabtenförderung des Landes Tirols«

Vier- bis fünf Mal pro Jahr werden die Urkunden der Begabtenförderung im Rahmen einer Feier von der zuständigen Landesrätin Beate Palfrader persönlich an die Lehrlinge und ihre Lehrbetriebe übergeben: „Wer sowohl in der Fachberufsschule als auch im Betrieb gute Leistungen erbringt, soll dafür auch belohnt werden. Die Begabtenförderung ist eine der zahlreichen Maßnahmen des Landes zur Attraktivierung des Lehrberufs und drückt unsere Wertschätzung gegenüber engagierten Lehrlingen aus.“

Fotos: csm – Die Fotografen

NACHFRAGE NACH TAGESELTERN IN OSTTIROL STEIGT

„Wenn Mama und Papa arbeiten gehen, darf ich zu (m)einer Tagemutter/meinem Tagesvater“ - so lautet das Motto dieser wertvollen Betreuungsform. Am 07. Oktober wurde österreichweit der Welttag der Tageseltern gefeiert. Diesen nahm sich das Eltern-Kind-Zentrum Lienz zum Anlass, um den 15 angestellten Tagesmüttern und dem Tagesvater in Osttirol, gemeinsam mit den Eltern, ein kleines „DANKE“ zu überbringen.

In Dölsach betreuen, mit Stephanie Plankensteiner und Stella Rezvova, 2 Tagesmütter mit viel Herz und Engagement die Kinder bei sich zu Hause. Im Laufe des Jahres haben 13 Kinder aus Dölsach eine Tagesbetreuung in Anspruch genommen.

Eltern, die sich für eine Tagesmutter/einen Tagesvater entscheiden, wissen um die Vorteile dieser kindgerechten Betreuung. In besonderer Form wird berufstätigen Eltern ein hohes Maß an Flexibilität geboten und gleichzeitig finden die Kinder eine sehr familienähnliche Atmosphäre vor.

Das Tagesmutterwesen in Osttirol hat sich in den letzten Jahren stark vergrößert und weiterentwickelt. Eine qualitativ hochwertige Ausbildung und eine Vielzahl an möglichen Zusatzausbildungen machen Tageseltern zu vielseitigen, pädagogischen Allroundern, die mehrere Kinder verschiedenen Alters gleichzeitig betreuen können. Alle Tagesmütter sind über das Eltern-Kind-Zentrum angestellt und voll sozial abgesichert. Aufgrund der steigenden Nachfrage werden auch für Osttirol wieder neue Tagesmütter/-väter gesucht.

**BEI INTERESSE
Eltern Kind-Zentrum Lienz,
Mag. Sabine Weiler 04852 61322-13
oder Tagesmutterhandy 0676 9300148**



Die Tagesmutter Stephanie Plankensteiner wurde von ihren Tageskindern mit einem Geschenk überrascht.

Foto: EKIZ Lienz

FRANZ VON DEFREGGER MUSIKKAPELLE DÖLSACH

NEUIGKEITEN

Anfang August haben wir im Zuge des Dölsacher Dorffestes ein Frühschoppen gestaltet. Zudem haben wir uns gefreut, beim Gartenfest der Freiwilligen Feuerwehr Dölsach unterhalten zu dürfen. Im Zuge des Hohen Frauentages wurde auch das Goldene Priesterjubiläum von Pfarrer Bruno Decristoforo gefeiert. Wir gratulieren nochmals herzlich und freuen uns, dass wir die Messe umrahmen durften. Außerdem bedanken wir uns bei der Musikkapelle Iselsberg, die uns mit einigen Aushilfen sehr unterstützt hat.

UNSER JUGENDREFERENT

Heute stellen wir unseren Jugendreferent Ambrosius Fasching vor. Gemeinsam mit seinem Stellvertreter Jonas Winkler ist er das Sprachrohr zwischen Jugend und Vorstand. Um ihn kennenzulernen und einen Einblick in seine Arbeit im Verein zu bekommen, beantwortet er einige Fragen.

WAS SIND DEINE AUFGABEN IM VEREIN?

Ich vertrete die Interessen der Jugend. Dementsprechend betreue ich die neuen Mitglieder und habe ein offenes Ohr für ihre Anliegen! Eine wichtige Aufgabe ist auch das Organisieren von Veranstaltungen. Dazu gehören nicht nur Instrumentenvorstellungen an den Schulen in Dölsach und Lavant, sondern auch beispielsweise gemeinsame Aktivitäten im Verein zur Stärkung der Kameradschaft.

KANNST DU DEINE MUSIKALISCHE LAUFBAHN KURZ BESCHREIBEN?

Als Kind fand ich es immer sehr beeindruckend, wenn die Musikkapelle bei diversen Ausrückungen an mir vorbeimarschierte. Mit zehn Jahren hat mich mein Papa dann bei der Musikschule angemeldet, obwohl ich nichts davon wusste. Er hatte mit dem Kapell-

meister gesprochen, welches Instrument die Musikkapelle benötigt. Zugposaune habe ich schließlich gelernt, weil das Register zu diesem Zeitpunkt schlecht besetzt war. Nach drei Jahren Ausbildung in der Musikschule Lienz konnte ich dann direkt mitspielen. Nun bin ich bereits seit fünf Jahren Mitglied im Verein und seit vergangenem Jahr auch im Vorstand tätig.

WESHALB SOLLTE MAN TEIL DER MUSIKKAPELLE SEIN?

Die Musikkapelle bietet Platz für Jung und Alt. Unser ältestes Mitglied ist bereits seit über 70 Jahren im Verein, wobei der jüngste Musikant gerade erst zehn geworden ist. Trotzdem hilft jeder jedem, weshalb mir besonders das Zusammensein und die Gemeinschaft gefallen. Natürlich finde ich es auch immer aufregend, wenn wir ein Konzert spielen. Zudem sind unsere Ausflüge, wie dieses Jahr zum Kirchtag der Musikkapelle Stegen, immer wieder ein Highlight.

WAS IST DEIN AKTUELLES LIEBLINGSSTÜCK?

Mein Lieblingsstück ist der Böhmisches Traum! Wenn wir ihn spielen, kommt immer eine großartige Stimmung im Publikum auf.

WELCHE TERMINE MAGST DU AM LIEBSTEN?

Ich freue mich immer sehr auf das Maieinblasen. Es ist ein tolles Gefühl, wenn man durch das Dorf marschiert und die Dölsacher mit einem Lächeln aus dem Fenster winken. Da wir meist den ganzen Tag unterwegs sind, sind wir auch immer dankbar für die Verpflegungsstationen, die vorbereitet werden!





WENN AUCH DU BEREITS EIN INSTRUMENT SPIELST, ODER ÜBERLEGST EINES ZU LERNEN, KANNST DU DICH GERNE BEI AMBROSIOUS FÜR WEITERE INFORMATIONEN UNTER +43 650 3670411 MELDEN. WIR FREUEN UNS IMMER, NEUE MUSIKANTINNEN IN UNSEREN REIHEN AUFZUNEHMEN! JP

JAHRESRÜCKBLICK JÄNNER – OKTOBER FREIWILLIGE FEUERWEHR DÖLSACH

Im Jahr 2022 konnte die Freiwillige Feuerwehr Dölsach unter Kommandant OBI Andreas Stocker wieder zahlreiche Aktivitäten verbuchen. Den Start ins neue Jahr 2022 machte eine starke Rauchentwicklung innerhalb eines Einfamilienhauses in Stribach, dies stellte sich jedoch als Fehlalarm heraus. Der nächste Einsatz ereignete sich Ende Februar, wo wir zu einem Verkehrsunfall auf der B107 Großglocknerstraße gerufen wurden. Ein Räumfahrzeug kollidierte mit einem PKW. **Im März konnten 3 Kameraden (Lukas Kriechhammer, Lukas Stocker, Manuel Perfler) den Atemschutz-Leistungsbewerb Stufe Bronze in Lienz erfolgreich ablegen.**

Ende März unterstützte die Freiwillige Feuerwehr Dölsach die Abwicklung der Spendenaktion für die Ukraine. Das Land Tirol in Zusammenarbeit mit dem Landesfeuerwehrverband Tirol organisierte ein breitflächiges Spendenangebot für dringend benötigte Produkte. An drei Samstagen konnte die Bevölkerung in jedem Feuerwehrhaus Tirols Spenden (Hygieneartikel, Bettwäsche, ...) abgeben. Die Spenden wurden gesammelt nach Innsbruck in eine Spedition gebracht, dort erfolgte dann die endgültige Sortierung und in weiterer Folge der Transport in die betroffenen Regionen. Vielen herzlichen Dank an alle, die diese großartige Aktion unterstützt haben. Zusammenhalt ist unser größtes menschliches Gut. „Im Grunde sind es doch die Verbindungen mit Menschen, die dem Leben seinen Wert geben.“ (Wilhelm von Humboldt)

Am Samstag, 30. April 2022 fand der Feuerwehrjugend-Wissenstest des Bezirkes Lienz im Feuerwehrhaus Lienz statt. **Das intensive Lernen zahlte sich aus, JFM Leopold König, JFM Marian Maier, JFM Lucas Kraner, JFM Rafael Mitterer & JFM Manuel Mitterer absolvierten den Wissenstest der Feuerwehrjugend in der Stufe Bronze erfolgreich.** Es erfordert Wissen in Theorie, Dienstgrade, Formalexerzieren,

Knoten, Wasserführende Armaturen & Zubehör, Fahrzeuge sowie Erste Hilfe. Wir sind unheimlich stolz auf euch! Ein großer Dank gilt auch den Ausbildern Kommandant OBI Andreas Stocker, Beauftragter Feuerwehrjugend OV Simon Gütl & Feuerwehrjugend-Gehilfin PFM Anna-Lena Stocker.

Im Frühjahr konnten wir auch mit unseren gewohnten Frühjahrsübungen durchstarten. Dazu bereiteten unsere Gruppenkommandanten wieder interessante Übungen mit verschiedenen Szenarien vor.

Übung am Freitag, 22.04.2022:

ÜL Kdt. Stv. BI Franz Reiter

Szenario: Werkstattbrand bei Familie Zwischenberger in Gödnach (vermisste Personen, Gefahrgut)

Übung am Freitag, 29.04.2022: ÜL OLM

Robert Plankensteiner, EL Kdt. Stv. BI Franz Reiter

Szenario: Werkstattbrand bei Familie Eder in Görttschach (vermisste, eingeklemmte Personen)

Übung am Freitag, 13.04.2022: ÜL & EL OLM

Walter Unterkircher

Szenario: Brand Einfamilienhaus Pondorfer in Dölsach, (vermisste Personen)

Übung am Samstag, 21.05.2022: ÜL & EL OBI

Andreas Stocker

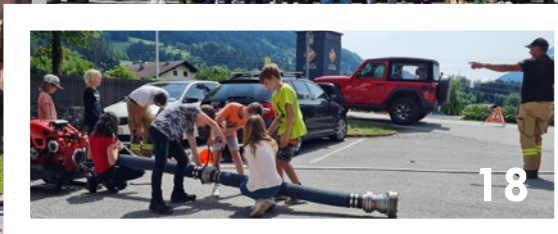
Szenario: Brandausbruch Wirtschaftsgebäude Naturbrennerei Kuenz

Gemeinschaftsübung mit FW-Lienz & FW-Lavant

Ein großer Dank gilt allen Familien, welche uns für die Übungen Ihre Objekte zur Verfügung stellten, sowie für die anschließende Verpflegung.

Zeitgleich mit der 4. Frühjahrsübung kam es zu einem Traktorbrand in der Nähe des Sportplatzes Dölsach. Ein anwesender Kamerad bemerkte die starke Rauchentwicklung vom Sportplatz aus und führte erste Löschmaß-

- 1 Verkehrsunfall Göriach B107
- 2 Atemschutz Leistungsbewerb in Lienz
- 3 Spendenaktion Ukraine
- 4 JFM Marian Maier beim Wissenstest
- 5 Feuerwehrjugend mit FJ-Beauftragten OV Simon Gütl
- 6-7 Frühjahrsübungen
- 12-13 Lauffeuer122
- 14 Neues Mannschaftsfoto 2022
- 15 Heckenbrand Stribach
- 16 Traktorbrand Am Land
- 17-19 Volksschultag
- 20 Volksschulabschluss
- 21 Brand Trockner Dölsach
- 22 Ertrinkungsunfall Drau
- 23-26 Gartenfest beim Gasthaus Marinelli
- 27-29 Feuerwehrausflug
- 30-35 Herbstübungen
- 36 Spendenübergabe FF-Dölsach > Time is your life beim Kürbisfest
- 37-38 Kürbisfest beim Sparmarkt Dölsach
- 39-40 Verkehrsunfall Obergöriach B107



nahmen mit einem Feuerlöscher durch. Da wir erst zusammenräumen mussten, alarmierten wir die Feuerwehr Nußdorf-Debant zur Unterstützung nach.

Anfang Mai konnten wir auch ein neues Mannschaftsfoto machen. Dazu möchten wir uns bei Brunner Philipprecht herzlich bedanken.

Die Veranstaltung Lauffeuer 122 der Freiwilligen Feuerwehr Tresdorf (Mölltal) fand ebenfalls im Mai statt. Auch die Feuerwehr Dölsach nahm daran teil. Mehr als 800 Kameradinnen und Kameraden aus 50 Feuerwehren aus den Bezirken Spittal/Drau und Lienz-Osttirol haben fast Unmögliches möglich gemacht, gemeinsam 122 km rund um die Kreuzeckgruppe im Laufschrift bewältigt und mit einem Löschangriff erfolgreich abgeschlossen. „Umlauf bzw. Treffzeit“: 10 Stunden, 13 Minuten und 13 Sekunden. Als Benefiz (zugunsten des Feuerwehr-Hilfsfonds) wurden knapp 1000 Schätzungen abgegeben, wobei die Gewinnertipps innerhalb von nur einer Minute (!) lagen. Die gesamte Dokumentation unter:

<https://www.tresdorf.at/feuerwehr/lauffeuer122/>

Am Mittwoch, den 25. Mai wurden wir zu einem Heckenbrand in Stribach gerufen.

Bereits auf der Anfahrt bemerkte wir die starke Rauchentwicklung welche sich über den gesamten Bereich Stribach / Aguntum zog. Bei unserer Ankunft haben anwesende Nachbarn & der Besitzer den Heckenbrand bereits mittels Gartenschlauch & Feuerlöscher bekämpft, wir führten noch Nachlöscharbeiten durch.

Im Juni folgte der nächste Brandeinsatz am Land in Görtschach. Ein Traktor brannte dabei völlig aus.

Am Freitag, den 03. Juni 2022 durften wir die Klassen der Volksschule Dölsach zu einem Feuerwehrtag im Gerätehaus Dölsach begrüßen. In verschiedenen Stationen wurde den Kindern das Feuerwehrwesen etwas nähergebracht. Besonders Augenmerk wurde auf die Entstehung eines Brandes und deren Bekämpfung „Erste Löschhilfe“ gelegt. Das gezielte & richtige Einsetzen eines Feuerlöschers wurde dabei geübt. Im Anschluss an die interessanten Stationen luden wir die Kinder auf eine Jause ein & klärten noch zahlreiche Fragen.

Am Freitag, den 01. Juli 2022 wurde seitens der Volksschule Dölsach der Abschluss der 4. Klassen auf unserem Festplatz hinter dem Feuerwehrhaus abgehalten. Die aufgestellte Spritzwand machte den Kindern sichtlich Spaß. **Am Dienstag, den 26.07.2022** wurden wir zu einem Brandeinsatz in Dölsach gerufen. Es handelte sich um einen Trockner-Brand welcher sich in der Waschküche ausbreitete. Unser Atemschutz-Trupp konnte binnen kürzester Zeit den Brand löschen und die betroffene Maschine ins Freie bringen. Verletzt wurde bei dem Vorfall niemand. **Am Freitag, den 29.07.2022** kam es zu einem Wassernotfall in

Lienz. Wenn es zu einer Notlage im Bereich der Drau kommt, wird automatisch der Sonderalarmplan Drau aktiviert. Dieser besagt, dass die nächstgelegenen Drau-Brücken von den Feuerwehren als Beobachtungsposten besetzt werden. Unsere Beobachtungsposten sind die Dölsacher-Brücke & die Lavanter-Brücke. Nach kurzer Zeit kam die Meldung, dass die Person aus dem Wasser gerettet und weiter behandelt wird.

Am 13.08.2022 veranstalteten wir das Gartenfest beim Gasthaus Marinelli in Dölsach. Im Zuge des Festes wurde auch eine Benefiz-Aktion „Tankwagen Ziach'n für an guatn Zweck“ mit der Organisation Time is your life durchgeführt. **In Summe sind Spenden in der Höhe von 800 € zusammengekommen, welche nun für einen guten Zweck in der Region verwendet werden. Ein großes Danke an unseren Kameraden & Marinell-Wirt Thomas Glanzer sowie KroftLaggl! Dominic Lugger für die Unterstützung bei dieser Veranstaltung!!**

Anfang September organisierte Kommandant OBI Andreas Stocker über das Reisebüro Alpenland wieder einen ausgezeichneten Feuerwehrausflug. Am Freitag, den 2. September 2022, um 6:20 Uhr ging's beim Gerätehaus Dölsach bzw. um 6:30 Uhr beim Busumkehrplatz Gödnach/Görtschach los. Die Reise führte uns über das Drautal und der Autobahn Richtung Salzburg und dann weiter nach Linz zu den VÖEST Stahlwerken. Dort angekommen wurde uns eine sehr interessante Betriebsführung zu teil. Am Nachmittag fuhren wir weiter Richtung tschechische Grenze und weiter bis nach Budweis in unser Hotel Vita. Nach einem unterschiedlich geselligen Abend, machten wir am nächsten Tag eine Stadtführung im wunderschönen Städtchen Krumau an der Moldau, welches dem UNESCO Weltkulturerbe angehört.

Am Samstagnachmittag ging es dann wieder weiter in die Brauerei Budweis. Auch dort nahmen wir an einer Betriebsbesichtigung teil.

Am Sonntag nach dem Frühstück fuhren wir dann wieder weiter Richtung Salzburg in die Brauerei Stiegl. Nach einem exzellenten Mittagessen ging's dann um ca. 14:30 Uhr wieder Richtung Heimat.

Einen großer Dank für diese wirklich wunderschöne Reise an unseren Kommandant, an Firma Alpenland Reisen und ganz besonders an unsere Tankpatin Herta Mair für ihre großzügige finanzielle Unterstützung!

Im Herbst führten wir unsere 4-Herbstübungen durch. Unsere Gruppenkommandanten legten sich wieder ordentlich ins Zeug, um interessante Übungen zu gestalten.

Übung am Freitag, 16.09.2022: ÜL OLM Patrik Pfurtscheller Szenario: Technische Übung/Schulung, Arbeiten mit dem Hebekissen



Übung am Freitag, 23.09.2022: ÜL & EL LM Marcel Goller & OLM Robert Plankensteiner, Szenario: Brandausbruch im Landesforstgarten

Übung am Freitag, 30.09.2022: ÜL & EL OLM Walter Unterkircher

Szenario: Brandausbruch Schupfe in Weidach (Unklare Position!)

Übung am Freitag, 07.10.2022: ÜL & EL BM Franz Gasser

Szenario: Technische Übung mit der Bergrettung Lienz (Stationsbetrieb, Eigensicherung, richtiges Aufstellen einer Leiter, Funk)

Heuer fand das 13. Kürbisfest pandemiebedingt nach zwei Jahren Pause wieder beim Sparmarkt in Dölsach statt. Auch dieses Jahr wurden wieder sehr viele großartige Tombola Preise verlost. Insgesamt wurden 1500 Lose verkauft. Neben unseren Kinderprogramm gab es auch wieder eine hervorragende Kürbiscremesuppe. Wir möchten uns bei allen Besuchern und Unterstützern bedanken und freuen uns auch nächstes

Jahr wieder auf euch. Ein besonderer Dank gilt Hartwig Degetz vom Sparmarkt Dölsach, ohne ihn wäre diese Veranstaltung nicht möglich gewesen. Zu einem Verkehrsunfall mit 1 Fahrzeug & 1 verletzten Person kam es am 15. Oktober 2022 gegen 18:15 Uhr auf der B107 Großglocknerstraße kurz vor der Gemeindegrenze Dölsach – Iselsberg.

Zum Abschluss möchten wir uns bei allen Kameraden, Unterstützern & Gönnern für die tatkräftige Unterstützung bedanken. Wir wünschen allen eine schöne & besinnliche Advent- und Weihnachtszeit sowie einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Aktuelle Infos im Detail finden Sie jederzeit auf unserer Homepage www.ff-doelsach.at oder Facebook und Instagram: @FFDoelsach

Für die Freiwillige Feuerwehr Dölsach
Simon Gütl, OV (ÖAR) & Walter Unterkircher,
OLM (ÖAR)

VEREINSMEISTERSCHAFTEN DER TU DÖLSACH

Von Ende August bis Mitte September 2022 veranstaltete die TU Dölsach wieder ihre alljährliche Vereinsmeisterschaft. Nach vielen spannenden Partien mit teils knappen Spielausgängen konnten sich am Ende der drei Wochen folgende SpielerInnen in den jeweiligen Bewerben durchsetzen:

EINZEL

1. Andi Köck
2. David Oberhuber

EINZEL B-BEWERB

1. Arnold Lerchbaumer
2. Andi Fröhlich

DAMEN DOPPEL

1. Brigitte Russ / Melanie Idl
2. Leonie Korber / Evelin Meindl

HERREN DOPPEL

1. Christopher Greil / Heribert Greil
2. Andi Köck / Wilfried Walder

HERREN DOPPEL B-BEWERB

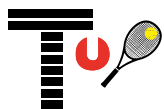
1. Andi Fröhlich / Andi Wendelin
2. Lois Rainer / Wolfgang Ruggenthaler

MIXED DOPPEL

1. Paula Müllmann / Luca Patschg
2. Evelin Meindl / Christopher Greil

Bei den durchgeführten Kinder- und Jugendvereinsmeisterschaften fand für die jüngeren SpielerInnen Mitte September ein Spielesamstag mit verschiedenen Disziplinen statt. Die Fortgeschrittenen spielten in mehreren Gruppen Tie-Breaks im Modus „Jeder gegen Jeden“. Am Ende konnten sich Luis Ackerer, Felix Lurz, Julian Pondorfer, Finn Salcher und Marie Köck in ihren Gruppen durchsetzen.

Die TU Dölsach bedankt sich an dieser Stelle nochmals herzlich bei der Firma Intersport und dem Spar Dölsach für das großzügige Sponsoring der Preise.



**Tennis Union
DÖLSACH**

STARKES TEILNEHMERFELD BEI DEN DÖLSACH OPEN 2022

Das Dölsacher Doppelturnier, welches heuer vom 25. Juni bis 9. Juli 2022 ausgetragen wurde, konnte mit einem neuerlich starken Teilnehmerfeld aufwarten. Insgesamt duellierten sich 95 SpielerInnen aus Dölsach, Nußdorf-Debant, Lienz, Thal, Sillian, Gaimberg, Kötschach, Virgen und Matrei in 6 verschiedenen Bewerbungen um die begehrten Titel.

Im Mixed-Doppel Finale standen sich Git-ti Scherzer/Luca Patschg und Emma Tagger/Felix Engl gegenüber. Letztere konnten das Mixed nach einer spannenden Partie mit 7/5 4/6 6/3 für sich entscheiden.

Im Herren-Doppel Hobby Finale konnte sich erstmals Alfred Jakober mit seinem Partner Gregor Obernosterer nach einem 3-Satz-Erfolg gegen Ewald Salcher/Alfred Singer in die Siegerliste eintragen.

Im Damen-Doppel Finale setzten sich in diesem Jahr erneut Eva Breschan/Verena Charamza relativ klar mit 6/2 6/1 gegen Marlies Tabernig/Carmen Told durch.

Im Herren-Doppel Meisterschaftsbewerb kam es zum Aufeinandertreffen von vier Paarungen im Modus „Jeder gegen Jeden“. Es entwickelten sich in allen Partien hochklassige Spiele mit vielen sehenswerten Ballwechseln. Letztendlich konnten die Titelverteidiger Michi Moritz/Luca Patschg all ihre Matches gewinnen.

Gewinner im Mixed-Doppel B-Bewerb wurden Genoveva und Martin Berger sowie im Herren-Hobby B-Bewerb Elmar Lukasser/Mario Tschapeller.



- 1 Damen Doppel
- 2 Herren Hobby
- 3 Herren Meisterschaft
- 4 Jugend
- 5 Kinder
- 6 Mixed Doppel
- 7 Vereinsmeister



FC Dölsach

FCD NEWS

Nach dem holprigen Saisonstart, mit guten Spielen aber ohne die erhofften Ergebnisse konnte unsere Unterliga Mannschaft nach einem goldenen Oktober die Herbstsaison zufriedenstellen beenden. Wir erreichten in den letzten 5 Runden 2 Unentschieden und 3 Siege in Serie war uns wieder pos. ins Frühjahr blicken lässt. In der Endabrechnung heißt das Platz 11 mit 15 Punkten. Auf diesem Wege auch ein herzliches VERGELT GOTT unserem neuen Hauptsponsor – Tischlerei Toni Tschapeller – unter Geschäftsführer Alexander Schauerl – die Verbindung eines Traditionsbetriebes aus Dölsach mit einem Traditionsverein aus Dölsach, welche hoffentlich noch viele Früchte tragen wird. Im Zuge dieser Kooperation durften wir auch unseren Vereinsname ändern und heißen ab heuer

FC Dölsach

Unterliga West

#		Mannschaft	Sp.	S	U	N	Torverh.	+/-	Pkt.
1	•	Velden	15	11	4	0	43:13	30	37
2	•	VSV	15	12	1	2	44:21	23	37
3	•	Dellach / Gail	15	10	2	3	56:16	40	32
4	•	Lienz	15	9	2	4	22:15	7	29
5	•	Thal / Assling	15	8	2	5	31:24	7	26
6	•	Hermagor	14	5	6	3	28:24	4	21
7	• (+2)	Sachsenburg	15	6	3	6	29:30	-1	21
8	•	Admira Villach	15	5	4	6	22:26	-4	19
9	• (-2)	Radenthein	15	6	1	8	30:30	0	19
10	•	Nußdorf	15	4	5	6	19:24	-5	17
11	• (+1)	Dölsach	15	4	3	8	20:39	-19	15
12	• (-1)	Lind	15	3	6	6	24:33	-9	15
13	•	Greifenburg	15	2	4	9	23:52	-29	10
14	•	Matrei	15	1	4	10	11:37	-26	7
15	•	Penk	15	1	3	11	24:42	-18	6

Auch unsere DYNAMO Dölsach Mannschaft errang in der 1. Saison der 2. Klasse A Meisterschaft durchaus beachtliche Erfolge. Sint-Unterholzer Charly mit Infeld Michael als Trainerduo führten unsere Jungs im Herbst auf Tabellenplatz 9 mit ebenfalls 15 Punkten. Bedanken möchte sich unser Verein und die Dynamo Mannschaft bei unserem Sponsor Tischlerei Suntinger & Wallner für die neue Umkleidekabine!



2. Klasse A

#	Mannschaft	Sp.	S	U	N	Torverh.	+/-	Pkt.
1	(+1) Oberes Mölltal	15	11	4	0	41:11	30	37
2	(-1) Baldramsdorf	15	11	4	0	57:16	41	37
3	• Rennweg	15	12	1	2	40:13	27	37
4	• St. Jakob / Def.	15	12	1	2	44:12	32	37
5	• Berg	15	7	4	4	41:24	17	25
6	• Gitschtal	15	7	1	7	41:41	0	22
7	• Nußdorf 1b	15	6	2	7	21:29	-8	20
8	(+3) Oberdrauburg	15	5	1	9	39:55	-16	16
9	(-1) Dynamo Dölsach B	15	5	0	10	27:42	-15	15
10	(-1) Grafendorf	15	4	2	9	25:34	-9	14
11	(-1) Mühlendorf	15	4	2	9	22:29	-7	14
12	• Lienz 1b	15	3	2	10	12:40	-28	11
13	• Nikolsdorf	15	2	2	11	20:62	-42	8
14	• SG Sportunion Matrei / Lokomotive Matrei 1b	15	2	2	11	17:39	-22	8

Sensationelles und sehr erfreuliches gibt es aus dem Nachwuchslager – hervorheben möchten wir hier besonders die U15 SPG Lienzer Talboden Eliteliga Mannschaft – diese errang unter Trainer Denis Kerniqi den Herbstmeistertitel und setzte sich die Winterkrone auf, unsere U13 SGP Dölsach/Tristach/Ainet unter Trainer Stefan Schwarzl erreichte den 3 Tabellenplatz. Bei allen jüngeren Mannschaften führt der KfV leider keine Tabellen mehr aber auf Grund der Ergebnisse wären diese sicher auch gut mit dabei.

Los ging es am 14.11.2022 mit der Umsetzung der Flutlichtanlage am Hauptfeld des Römerstadion Dölsach – diese schreiten gut voran und so planen wir alle Grabungs- und Kabelarbeit noch im Herbst abzuschließen, so dass mit Winterende wenn die Masten geliefert sind, es „nur“ noch um das Aufstellen der Masten und Lampen geht.

Wir wünschen euch allen eine ruhige Winterzeit, ein frohes Weihnachtsfest und einen GUTEN RUTSCH und freuen uns auf ein Wiedersehen im März im Römerstadion Dölsach!

Um den noch offenen Restbetrag für die Finanzierung abzudecken möchten wir ein „Baukastensponsoring“ ins Leben rufen – unterstütze unseren Verein bei diesem Projekt mit dem Erwerb von MASTENZENTIMETERN – 2 Euro je cm – DANKE



**DANKE AN ALLE
EUER FC DÖLSACH**

**Unterstützungskonto:
DOLOMITENBANK;
Sportverein
FC Dölsach;
IBAN: AT27 4073 0000
0004 0240
VERWENDUNGS-
ZWECK:
Flutlicht Römerstadion**

WASSER- ERGEBNISSE 2022

	Einheit	Versorgungsgebiet Göriach	Versorgungsgebiet Dölsach, Stribach u. Gemeindewasser Gödnach	Versorgungsgebiet Görtschach Oberdorf
Sensorische Prüfung				
Geruch (vor Ort)		geruchlos	geruchlos	geruchlos
Geschmack (vor Ort)		geschmacklos	geschmacklos	geschmacklos
Färbung/Aussehen (vor Ort)		farblos, klar	farblos, klar	farblos, klar
Physikalisch-chemische Parameter				
Temperatur	°C	16,4	13,1	13,8
pH-Wert (vor Ort)		8	7,8	7,8
Calcium (Ca)	mg/l	34,3	51,1	39,3
Magnesium (Mg)	mg/l	6,94	7,89	8,62
Chlorid (Cl)	mg/l	1,5	20,6	2,7
Nitrat (NO ₃)	mg/l	<1	4,6	1,4
Sulfat (SO ₄)	mg/l	52,1	22,7	44,8
Natrium (Na)	mg/l	4,73	12,2	6,12
Kalium (K)	mg/l	5,03	5,18	2,82
Berechnete Werte				
Carbonathärte	°dH	4,12	7,45	5,49
Gesamthärte	°dH	6,39	8,95	7,47

IMPRESSUM

Herausgeber, Gestaltung und für den Inhalt verantwortlich: Gemeinde Dölsach – vertreten durch Bgm. LA Martin MAYERL – erscheint viermal jährlich. Satz und Druck: Oberdruck GmbH, Dölsach. Gedruckt auf chlorfrei gebleichtem Papier – Biotop 3. Erscheinungsort Dölsach. Verlagspostamt 9900 Lienz